



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Geschäftsverteilungsplan

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Stand 01.08.2018

Vorbemerkung

Das BMZ gliedert sich in Abteilungen, Unterabteilungen und Referate. Die tragende Einheit im Aufbau ist das Referat. Es hat die erste Entscheidung in allen Angelegenheiten, die ihm in seinem Zuständigkeitsbereich zugewiesen sind. Der Zuständigkeitsbereich ergibt sich aus dem hier vorliegenden *Geschäftsverteilungsplan*.

Ihr Ansprechpartner für die Geschäftsverteilung bzw. Klärung von Zuständigkeitsfragen ist das Organisationsreferat. Vorschläge zur Änderung der Geschäftsverteilung – soweit sie nicht redaktioneller Art sind - können dem Organisationsreferat nur mit Zustimmung der jeweiligen Abteilungsleitung übersandt werden. Soweit Änderungsvorschläge die Zuständigkeiten anderer Arbeitseinheiten berühren, sind sie vorab mit diesen Arbeitseinheiten abzustimmen. Abweichende Auffassungen sind kenntlich zu machen.

Weitere Informationen – unter anderem Listen mit Ansprechpersonen - finden Sie im Intranet („Zusammenarbeit im Haus“ => „Geschäftsverteilung“)

Leitung des Hauses

**Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung
Dr. Gerd Müller**

**Parlamentarische Staatssekretärin
Dr. Maria Flachsbarth**

**Parlamentarischer Staatssekretär
Norbert Barthle**

**Staatssekretär
Martin Jäger**

Aufgabenverteilung zwischen den Parlamentarischen Staatssekretären

	PSts'in Dr. Maria Flachsbarth	PSts Norbert Barthle
Länder/Regionen		
	Afrikapolitik (gesamte UA 20, UA 21)	Süd- und Mittelamerika, Karibik (303,304)
	Naher Osten (300, 301)	Asienpolitik (310, 311, 313)
	Südost- und Osteuropapolitik (302)	Afghanistan; Pakistan (312)
Themen, Institutionen		
Abteilung Z		Organisation; Haushalt; Personal; Außenrevision (Z 13; Z 10; Z 11; Z 12; Z 21)
	Kirchen, politische Stiftungen, Sozialstrukturförderung, Grundsätze Religion und Entwicklung (Z 31);	Zivilgesellschaft (Z 30, Z 32, Z 33, Z 34)
Abteilung 1	Grundsatzfragen der bilateralen Zusammenarbeit, Schwellenländer (100)	Grundsatzfragen der bilateralen Zusammenarbeit, Schwellenländer (100)
	Planung und Finanzmanagement der bilateralen EZ; GIZ - Steuerung, Gremien und TZ-Instrumente; Verfahren der FZ und TZ (101, 103, 104)	KfW, DEG - Gremien und FZ-Instrumente (102)
	Evaluierung und Ressortforschung, DEval, DIE (105)	Evaluierung und Ressortforschung, DEval, DIE (105)
	Digitalisierung in der EZ (112) Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung (113) Nachhaltigkeitsstandards (114)	Wirtschaft (110) Handelspolitik (111)
	Ernährung; Ländliche Entwicklung; Natürliche Ressourcen (gesamte UA 12)	Medien, Kultur, Kreativwirtschaft, Sport (115)
Abteilung 2	Grundsatzfragen Flucht und Migration; Fluchtursachen mindern; Beschäftigungsoffensive Nahost (220, 221)	Frieden und Sicherheit, Katastrophenrisikomanagement (223) Rückkehr/Reintegration (224)
	Krisenbewältigung, Übergangshilfe, Wiederaufbau, Infrastruktur im Krisenkontext (222)	Krisenbewältigung, Übergangshilfe, Wiederaufbau, Infrastruktur im Krisenkontext (222)
Abteilung 4	Demokratie; Menschenrechte; Gleichberechtigung; Soziale Entwicklung; (gesamte UA 40)	
	Umwelt, nachhaltige Ressourcennutzung, Biodiversität, Meeresschutz; Klimapolitik; Klimafinanzierung (410, 413, 414)	Wasser, Stadtentwicklung, Mobilität (412)
	Energie, Infrastruktur, Rohstoffe (411)	Energie, Infrastruktur, Rohstoffe (411)
Abteilung 5		Europäische Union und multilaterale Entwicklungspolitik; Globale Prozesse; Entwicklungsfinanzierung (gesamte UA 50 und UA 51)
	Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) (503)	Asiatische, Interamerikanische und Karibische Entwicklungsbank (AsDB, IDB, CDB) (503)
Funktionen		
	Deutscher Gouverneur bei der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB) (503)	Deutscher Gouverneur bei – der Asiatischen Entwicklungsbank (AsDB) – der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB) – der Karibischen Entwicklungsbank (CDB) (503)

	PSts'in Dr. Maria Flachsbarth	PSts Norbert Barthle	Sts Martin Jäger
Gremien			
	Mitglied im Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) (105)	Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Entwicklungs- und Investitionsgesellschaft (DEG) (102)	Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) (105)
	Mitgliedschaft im Kuratorium der Stiftung Entwicklung und Frieden (sef)	Vertretung des BM als Mitglied des Verwaltungsrats der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (102)	Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
	Mitglied im „International Advisory Board“ des Zentrums für Entwicklungsforschung an der Universität Bonn (ZEF) (105)		Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE)

Stand: 22.05.2018

Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit

AUFGABEN

- Internationaler Dialog zu Fragen der Religionsfreiheit (*vgl. auch Ref. 402 wg. FF Religionsfreiheit als Menschenrecht und Ref. Z 31 wg. FF Kirchen sowie FF Religion und Entwicklung*)
- Monitoring der weltweiten Religionsfreiheit mit systematischem Länderansatz
- Bericht der Bundesregierung zur weltweiten Lage der Religionsfreiheit im zweijährigen Rhythmus

Interne Revision

AUFGABEN

Interne Revision

- Durchführung von Prüfungen, Verwaltungsermittlungen, Erhebungen und Beratungen auf der Grundlage der Revisionsordnung für die Interne Revision im BMZ.
- Follow – up von Prüfungsempfehlungen

Datenschutzbeauftragte/r

AUFGABEN

- Beratung der Leitung des BMZ, der Verwaltung, des Personalrates und der Beschäftigten des BMZ in datenschutzrelevanten Fragen
- Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen
- Durchführung der Vorabkontrolle automatisierter Verarbeitungen, die besondere Risiken für die Rechte und Freiheiten der Betroffenen aufweisen, wie Verarbeitungen besonderer Arten personenbezogener Daten oder Verarbeitungen zur Bewertung der Persönlichkeit der Betroffenen einschließlich ihrer Fähigkeiten, Leistung oder Verhalten
- Beratung und Überwachung der Verwaltung bei der Führung des Verzeichnisses der Datenverarbeitungsanlagen und des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten einschließlich Rechtsgrundlage der Verarbeitung und zugriffsberechtigter Personen
- Auf Antrag Zurverfügungstellung des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- Beratende Mitwirkung bei der Auswahl der in der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Mitarbeiter/innen
- Überwachung der Unterrichtung der mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigten Personen im BMZ über Vorschriften und sonstige Aspekte des Datenschutzes
- Kontrolle bzw. Durchführung der Verpflichtung auf das Datengeheimnis einschließlich Datenschutzbelehrung
- Stellungnahme zur Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Überwachung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Verfügungen, Hausmitteilungen, Dienstvereinbarungen und weiteren Verlautbarungen, die den Umgang mit personenbezogenen Daten regeln
- Mitwirkung bei Auskunfts-, Berichtigungs-, Sperrungs- oder Löschungsverlangen
- Erstellung eines jährlichen Datenschutzberichts für die Leitung des Hauses

Persönlicher Afrika-Beauftragter der Bundeskanzlerin

AUFGABEN

- Beratung der Bundeskanzlerin in Fragen der Afrikapolitik, Einbringung und Verfolgung der afrikapolitischen Agenda im G7-Prozess
- Vorbereitung des Treffens der G7-Staats- und Regierungschefs mit afrikanischen Staaten beim G7-Gipfel (G7-Afrika-Outreach)
- Wahrnehmung der **Treffen der Persönlichen G7-Afrikabeauftragten** (Africa Personal Representatives, APR) und mit afrikanischen APR sowie Kontaktpflege zu afrikanischen Partnern
- Vorbereitung und Wahrnehmung Treffen der **Africa Partnership Forums** (afrikanische Plattform Partner mit den wichtigsten Partnern Afrikas in den Bereichen ODA, Handel und Investitionen
 - Vorbereitung und Wahrnehmung der Treffen zur G7 CONNEX-Initiative
- Überprüfung des Umsetzungsstandes gegenseitiger Verpflichtungen der G7 und Afrika, insbes. des G7-Afrika-Aktionsplans, inkl.
 - Erstellung des „Africa Progress Report“
 - Einbringung afrikapolitischer Schwerpunkte in den „G7-Accountability Report“

Der persönliche Afrikabeauftragte der Bundeskanzlerin arbeitet dabei eng zusammen mit dem BMZ, dem Sherpa-Stab im Bundeskanzleramt, den anderen Ressorts der Bundesregierung und den Bundesländern im Sinne einer kohärenten Politik gegenüber Afrika.

Leitungsstab

Referat L 1 Ministerbüro

AUFGABEN

- Terminplanung und -begleitung
- Reiseplanung und -begleitung
- Korrespondenz des Ministers
- Schnittstelle zu den Arbeitseinheiten des Hauses
- Ansprechpartner für Externe
- Schriftgutverwaltung
- Posteingang/Postausgang
- Eingang und Ausgang von Leitungsvorlagen

Referat L 2 Politische Analyse und Planung

AUFGABEN

Grundsatzfragen

- Mitwirkung am entwicklungspolitischen Leitbild
- Beobachtung und Aufbereitung von relevanten Themen und Entwicklungen auch außerhalb der EZ
- Auswertung von Studien, Veranstaltungen und Initiativen
- Mitwirkung bei Grundsatzpapieren und Publikationen aus den Fachreferaten

Politische Planung

- Leitungsklausuren
- Koordinierung Grundsatzreferate
- Politikempfehlungen aus abteilungsübergreifenden Themen
- Qualitätssicherung bei sektoral/thematischen bi- und multilateralen Konzepten/Strategiepapieren
- Entwicklungspolitischer Bericht der Bundesregierung
- Strukturierung des nationalen und internationalen Agenda-Settings des BMZ
- Terminvorbereitung
- Reisevorbereitung
- Koordinierung der Veranstaltungsplanung des BMZ

Entwicklung Strategischer Themen

- Anfängliche Begleitung der Operationalisierung von Trends/neuer Themen im EZ-System
- Aufbereitung von Ergebnissen bei der Umsetzung von politischen Prioritäten, u.a. Bilanzen wie 100 Tage Bilanz, Halbzeit Legislaturperiode
- Pflege des PIB-Planungstools
- Pflege und Aktualisierung des Politischen Kalenders sowie unterschiedlicher Veranstaltungs- und Terminübersichten (in Zusammenarbeit mit dem Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen)
- Politische Positionierung von entwicklungspolitisch zentralen Themen bei Entscheidern und relevanten Interessengruppen

- Unterstützung der Vernetzung des BMZ mit ausgewählten nationalen und internationalen Akteuren

Politische Analyse

- Auswertung relevanter übergreifender politischer Beschlusslagen, wie Koalitionsvertrag, Positionierungen von Parteien, Verbänden

Referat L 3 Reden und Texte

AUFGABEN

Reden für den Bundesminister

- Konzeption und Formulierung der Grundsatz- und Haushaltsreden sowie vergleichbarer internationaler Reden
- Überarbeitung von Reden auf Grundlage von Entwürfen der Fachreferate
- Pflege der Redendatenbank im Intranet
- Auswertung zentraler für die Entwicklungspolitik relevanter Reden

Reden für die Parlamentarischen Staatssekretäre und Staatssekretäre

- Überarbeitung von Reden der Parlamentarischen Staatssekretäre und Staatssekretäre auf Grundlage von Entwürfen der Fachreferate

Texte

- Konzeption und Formulierung von schriftlichen Grußworten, Texten und Namensartikeln (in Zusammenarbeit mit L 4) für den Bundesminister auf der Grundlage von Entwürfen der Fachreferate

Bürgerkommunikation

- Beteiligung an dem Pilotprojekt „Behördenservicenummer D 115“
- Beantwortung von Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zur Entwicklungspolitik

Referat L 4 Presse, digitale Kommunikation, Medien

AUFGABEN

- Verlautbarungen des BMZ (Pressesprecher)
- Pressemitteilungen und Internetmeldungen, Sprachregelungen
- Journalistenanfragen
- Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen, inkl. Vertretung des BMZ in den Regierungspressekonferenzen in der Bundespressekonferenz
- Ständige Information der Leitung über die Nachrichtenlage, tägliche Presseauswertung (Pressespiegel)
- Beratung der Leitung in allen Medien-/Pressefragen
- Interviews (mündlich und schriftlich) sowie Hintergrundgespräche der Leitung
- Begleitung der Leitung auf Reisen (und Vorbereitung in Pressefragen)
- Pressereisen
- Journalistenseminare
- Medienbetreuung bei Presseveranstaltungen
- Kontaktpflege zu Medien und Pressevertretern, Pflege der Presseverteiler
- Koordination der Kommunikation mit dem Bundespresseamt und anderer Pressestellen, wie der Durchführungsorganisationen
- Endredaktion von Namensartikeln (in Zusammenarbeit mit L3)
- Kommunikationsstrategien
- Koordinierung der fotografischen Dienstleistungen für Presse Zwecke
- Freigabe sämtlicher Veröffentlichungen und Verlautbarungen des Hauses in Printmedien sowie audiovisuellen und elektronischen Medien
- Freigabe von Presseaktivitäten und sonstigen außerdienstlichen Veröffentlichungen von BMZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mitwirkung im Krisenstab des BMZ

Vermittlung entwicklungspolitischer Inhalte und Positionen in digitalen Kanälen

- Redaktion und Fortentwicklung der Netzauftritte des BMZ
- Ausbau und Redaktion Website www.bmz.de
- Ausbau und Redaktion der BMZ-Auftritte in den Sozialen Medien
- Entwicklung und Erprobung neuer digitaler Formate
- Beschaffung, Herstellung und Redaktion digitaler Inhalte, auch Bewegtbilder für soziale Medien

- Beratung von Leitung und Fachreferaten sowie Ressortzusammenarbeit in Fragen Digitaler Kommunikation

Redaktion und Fortentwicklung der Netzauftritte des BMZ

Referat L 5 Parlament und Kabinett, Verfahren und Koordinierung

AUFGABEN

Parlamentsangelegenheiten

- Vor- und Nachbereitung von Parlamentsdebatten
- Vor- und Nachbereitung der AwZ-Sitzungen
- Begleitung von Leitungsmitgliedern zu Parlamentsterminen
- Koordination des BMZ betreffenden Parlamentarischen Frageswesens (Große und Kleine Anfragen, Schriftliche und Mündliche Anfragen/Fragestunde)
- Beantwortung von Anfragen (schriftliche und mündliche) aus dem parlamentarischen Raum
- Koordination der BMZ betreffenden Petitionen
- Teilnahme an Fraktions- und Arbeitsgruppensitzungen
- Dokumentation von Bundestags-, Bundesrats- und AwZ-Drucksachen
- Beobachtung anderer Ausschüsse des Deutschen Bundestags; fallweise Vor- und Nachbereitung

Kabinettangelegenheiten

- Koordination der das BMZ betreffenden Kabinettvorlagen
- Vor- und Nachbereitung der Kabinettsitzungen, sowie der Runde der beamteten Staatssekretäre, Vorhabenplanung Kabinett
- Geschäftsführende Angelegenheiten des/der Technischen Beauftragten
- Verbindung zum Bundeskanzleramt

Gesetzgebungsverfahren

- Beteiligung des BMZ bei Gesetzesentwürfen anderer Bundesministerien (§§ 45 Abs. 1, 74 Abs. 5 sowie Anlage 8 GGO-Prüfung auf Berührung mit entwicklungspolitischen Belangen)

Zusammenarbeit innerhalb der Bundesregierung

- Analyse und Aufbereitung politisch bedeutsamer Parlaments-/Kabinettsvorgänge
- Vorbereitung von Leitungsterminen mit anderen Bundesressorts
- Anfragen des Bundeskanzleramts und des Bundespräsidialamts

Koordinierung

- Beobachtung relevanter Evaluierungsempfehlungen des Evaluierungsinstituts zu zentralen politischen Fragestellungen und Integration in übergeordnete Planungsprozesse (in Abstimmung mit Ref. 105)
- Sicherstellung inhaltlicher und organisatorischer Kohärenz mit kooperierenden Institutionen und Ansprechpartnern bei leitungsrelevanten Themen (in Abstimmung mit L1)

Verfahren und Steuerung

- Steuerung und Weiterentwicklung zentraler, von der BMZ-Leitung festgelegter, politischer Schwerpunkte sowie Monitoring/Qualitätssicherung der Umsetzungsfortschritte.

Politikkohärenz für Entwicklung

- Grundsatzfragen der Politikkohärenz für Entwicklung (PCD)

Nationaler Ansprechpartner für PCD ggü. EU und OECD

Abteilung Z: Zentralabteilung; Zivilgesellschaft; Kirchen

Gleichstellungsbeauftragte

AUFGABEN

Förderung und Überwachung des Vollzugs des **Bundesgleichstellungsgesetzes (BGleiG)** und des **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)** im Hinblick auf den Schutz vor Benachteiligungen wegen des Geschlechts und sexueller Belästigung im BMZ gemäß § 19 BGleiG

- Beteiligung bei der Erstellung des **BMZ-Gleichstellungsplans** und seinen Fortschreibungen
- Mitwirkung bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten, die die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betreffen
- Beratung und Unterstützung in Einzelfällen bei beruflicher Förderung, Beseitigung von Benachteiligung und Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit
- Beteiligung in Verfahren zur Besetzung von Gremien bei der Berufung, beim Vorschlagsverfahren bei der Berufung oder bei der Entsendung nach Maßgabe des Bundesgremienbesetzungsgesetzes (BGremBG)
- Koordinierung des Informations- und Erfahrungsaustauschs der Gleichstellungsbeauftragten im Geschäftsbereich des BMZ

Unterabteilung Z 1 – Haushalt; Personal; Organisation; Justizariat

Referat Z 10 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Beauftragte/r für den Haushalt gem. § 9 BHO

- Beteiligung bei allen Maßnahmen von finanzieller Bedeutung
- Führung des Schriftwechsels und der Verhandlungen mit BMF und BRH in Grundsatzfragen, Beteiligung bei Einzelfragen
- Beteiligung beim Schriftwechsel mit dem BMF und dem BRH
- Beteiligung bei Erstellung von Grundsätzen und Richtlinien für Sachbereiche und Titel

Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages (einschließlich Unterausschuss EU)

- Vorbereitung und Auswertung der Sitzungen
- Kommunikation mit dem Ausschuss und seinen Mitgliedern

Grundsätze des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens

- Grundsatzfragen des Haushaltsrechts
- Bundeshaushaltsordnung (BHO)
- Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (VV BHO)
- Haushaltstechnische Richtlinien des Bundes (HRB)
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Haushaltsrecht“ der Obersten Bundesbehörden
- Hausinternes Top-down Verfahren
- Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze, Einzelfragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Haushalterische Begleitung und Umsetzung des BMF-Projekts Modernisierung des Haushaltsrechts (MHR)

Aufstellung des Haushalts

- Beobachtung und Auswertung der Entwicklung des Gesamthaushaltes und anderer Einzelpläne (auch im Hinblick auf den Haushaltsvollzug)

- Erarbeitung und Formulierung leitungsbezogener Argumentationslinien für die Erstellung des Eckwerts für den Bundeshaushalt und insbesondere den Einzelplan 23 im Hinblick auf die ODA-Zielsetzungen der Bundesregierung
- Zulieferung/Vorbereitung für die Aufstellung des Eckwerts für den Einzelplan 23
- Aufstellung der Voranschläge zum Einzelplan 23 für den Haushalt und den Finanzplan
- Aufstellung des Regierungsentwurfs für den Einzelplan 23; Durchführung RL-Verhandlungen, Vorbereitung/Nachbereitung AL- und Chefgespräche, Kabinettsentscheidung
- Ressortabstimmung im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung
- Beiträge zum Haushaltsgesetz sowie zu den Voranschlägen für andere Einzelpläne
- Beteiligung bei der Verhandlung und Erstellung der Regierungsentwürfe der Wirtschaftspläne einschließlich des Sondervermögens Energie- und Klimafonds (EKF) sowie der Vertraulichen Erläuterungen zum Einzelplan 23
- Vorbereitung, Teilnahme, Auswertung und Umsetzung der parlamentarischen Beratung des Einzelplans 23 im BE-Gespräch und Haushaltsausschuss, im AwZ und im Bundestag

Ausführung des Haushalts

- Bewirtschaftung des Einzelplans 23 und der aus anderen Einzelplänen übertragenen Haushaltsstellen, sofern nicht zur Bewirtschaftung übertragen
- Übertragung bzw. Verteilung der Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen nach Nr. 3.1.1 bzw. 3.2 der VV zu § 9 BHO
- Beteiligung bei der Bewirtschaftung der nach Nr. 3.1.1 der VV zu § 9 BHO übertragenen Haushaltsmittel

Ausübung der Bewirtschaftungsbefugnis als Titelverwalter gem. § 9 BHO für

Kapitel 2311

Titel

- 119 99 (Vermischte Einnahmen)
- 992 66 (Einsparung im Einzelplan (vorläufiges Deckungskonto))
- 993 66 (Sammelkonto Flexibilisierung),
- 981 07 (Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben), sowie

Kapitel 2312

Titel

- 381 07 (Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben)
- 972 88 (Einsparungen flexibilisierter Mittel)
- 981 01 (Erstattungen an andere Bundesbehörden gem. § 61 BHO)

Einzelplan 60

einschließlich Beiträge zum Haushaltsvoranschlag insbesondere auch in Koordination mit EKF-Bewirtschafter

- Beantragung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, unter Zuarbeit der jeweiligen Titelverwalter und Titelverwalterinnen
- Bildung und Entscheidung über die Inanspruchnahme von Ausgaberesten
- Beteiligung bei der Inanspruchnahme von Deckungsvermerken
- Beteiligung bei der Übernahme von Gewährleistungen sowie der Hingabe von Schuldscheinen
- Beteiligung bei der Änderung von Verträgen und bei Vergleichen gem. § 58 BHO sowie bei der Veränderung von Ansprüchen gem. § 59 BHO
- Beteiligung bei Veräußerung von Vermögensgegenständen gem. § 63 BHO

Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung

- Steuerung und Kontrolle des hausinternen automatisierten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Erteilung der Anordnungsbefugnisse sowie der Feststellungsbefugnisse der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit
- Schätzung und Anmeldung des Betriebsmittelbedarfes unter Zuarbeit der jeweiligen Titelverwalter und Titelverwalterinnen
- Zulassung/Ausschluss vom Abrufverfahren
- Erstellen der Haushalts- und Vermögensrechnung für den Einzelplan 23 sowie Beiträge zur Haushaltsrechnung anderer Einzelpläne
- Zuständigkeit für die Zentrale Aufbewahrungsstelle zur Aufbewahrung der die Kassenanordnungen begründenden Unterlagen

Rechnungsprüfung

- Beantwortung von Prüfungsmitteilungen und -bemerkungen des BRH und der Prüfungsämter des Bundes, nach Maßgabe der entsprechenden Hausregelung
- Auswertung von Prüfungsbemerkungen des BRH aus anderen Bereichen
- Vorbereitung und Auswertung der Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses

Referat Z 11 Allgemeine Personalangelegenheiten

AUFGABEN

Personalgewinnung, -planung und -einsatz

- Grundsätze und Durchführung der Personalgewinnung (intern/extern) für alle Laufbahnen einschl. Aushilfskräfte
- Mittel- und langfristige Personaldisposition für alle Laufbahnen im Inland
- Personalrotation unter Berücksichtigung der Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung (*vgl. auch Referate Z 13 und Z 14*)
- Personalaustausch (Inland)
- Aufstieg, Verwaltungslehrgänge, tarifliche Bewertung
- Interne Kommunikation

Personalverwaltung

- Grundsätze und Durchführung von Beförderungen, Höhergruppierungen, Verbeamtungen
- Umsetzung des Dienstrechtsreformgesetzes, des dienstrechtlichen Begleitgesetzes und des Umzugstarifvertrages
- Grundsatzfragen des Dienst- und Arbeitsrechts und des Tarifrechts (TVöD/BAT und MTArb), sowie Weiterentwicklung dieser Rechtsgebiete inkl. Hausregelungen und Dienstvereinbarungen
- Personalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz
- Arbeitszeiten, Teilzeit, Vergabe von Telearbeitsplätzen
- Urlaub, Sonderurlaub, Dienst- und Arbeitsunfähigkeit
- Grundsätzliche Zusagen von Umzugskostenvergütung bzw. Trennungsgeld (Inland) (Zusagebescheid)
- Nebentätigkeiten
- Leistungsorientierte Bezahlung/Leistungsprämien
- Datenschutz
- Personalstatistiken

Personal allgemein; Beurteilungswesen

- Grundsätze und Durchführung der Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung)
- Inklusion (Umsetzung Schwerbehindertengesetz und BMZ-Konzepte)
- Vorbereitung Personalversammlung und Informationsveranstaltungen
- Anfragen von Disziplinargerichten
- Grundsätze Beurteilungsverfahren, Weiterentwicklung der Richtlinien, Durchführung
- Federführung bei der inhaltlichen und fachlichen Gestaltung von EPOS (Elektronisches Personal-, Organisations- und Stellenmanagementsystem)
- Austausch mit den obersten Bundesbehörden in allgemeinen Personalangelegenheiten

Referat Z 12 Personal Ausland, Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung

AUFGABEN

Personalentwicklung (Inland und Ausland)

- Personalentwicklungskonzept
- Fortbildung (inkl. Vorbereitung auf Auslandseinsatz, Learn4dev, WZ-Referentinnen/WZ-Referenten-Treffen, BMZ-AA-Nachwuchsseminar)
- Grundsätze Führungskräfteauswahl und -entwicklung, Prüfverfahren Sozial- und Führungskompetenz
- Vorgesetztenfeedback
- Jahresgespräche
- Wissenstransfer über Mentoring/Auslandspatenschaften
- Ausbildungsleitung: Auswahl, Personalgewinnung und Betreuung von Auszubildenden, Praktikanten, Rechtsreferendaren, FH-Praktikanten und EZ-Trainees

Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Gesundheitsmanagement

- Audit Beruf und Familie
- Kinderbetreuung, Familienservice, Wohnungsfürsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Arbeitskreis Gesundheit, Betriebliches Eingliederungsmanagement

Gleichstellung

- Umsetzung Gleichstellungsgesetz
- BMZ-Gleichstellungsplan
- Wahl der Gleichstellungsbeauftragten

Internationale Personalpolitik

- Strategische Personalplanung und -entwicklung für den Einsatz in internationalen Organisationen
- Deutsches Personal bei internationalen Organisationen sowie Personalgewinnung und Personaleinsatz (inhouse und extern)

- Personalaustausch (Ausland)
- Umsetzung des Personalrahmenkonzepts der Bundesregierung zu zentralen Fragen der internationalen Personalpolitik im/über das BMZ (*FF i. d. BuReg: AA*)
- Nachwuchsförderung, insbes. ressortübergreifendes Programm „Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen“ (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

Personalangelegenheiten des BMZ-Personals an deutschen Auslandsvertretungen

- Personalgewinnung, mittel- bis langfristige Personaldisposition und Personaleinsatz (in-house und extern)
- Stufenzuordnung nach TVöD und Leistungsorientierte Bezahlung (Projekt „Entwicklungsberatung“)
- Personalstatistiken
- Mitwirkung bei der Einführung von EPOS (Elektronisches Personal-, Organisations- und Stellenmanagementsystem (*Ref. Z 23, Z 13, Z 11 FF*))

Sonstiges

- Ordensangelegenheiten

Referat Z 13 Organisation und Organisationsentwicklung

AUFGABEN

Aufbau- und Ablauforganisation im BMZ, unter anderem

- Grundsatzfragen inkl. Aufgabenabgrenzung im Verhältnis zu externen Stellen (Vorfeld, andere Ressorts)
- Geschäftsverteilung
- Außenstruktur (Standorte, Stellen) *(vgl. auch Referat 100)*
- Geschäftsordnung des BMZ (GO-BMZ) und Handbuch „Z wie Zusammenarbeit“
- Arbeitszeitregelung, Dienstbetrieb, Bereitschaftsdienst
- Organisationsuntersuchungen (inkl. Aufgabenkritik)
- Einstufung von besonders korruptionsgefährdeten Arbeitsbereichen (bkA) *(vgl. auch Referate Z11 und Z 14)*
- Führungs- und Steuerungsinstrumente (u.a. Zielvereinbarungen) *(vgl. auch Referat Z 12)*
- Qualitätsmanagement, Ideenmanagement und Wissensmanagement

Stellenhaushalt

- Stellensoll, Stellenbewirtschaftung
- Arbeitsplatz- und Dienstpostenüberprüfungen sowie -bewertungen
- Personalbedarfsermittlung
- Personalhaushalt (Kapitel 2312 (Ministerium); 2302 und 2305 (Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger, auf Basis der Zulieferung der für die ZE federführenden Referate); Kapitel 2313 (Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe))

Ressortübergreifende Organisationsangelegenheiten

- Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO), der Bundesregierung (GO BuReg) u.a.
- Ausschuss für Organisationsfragen (AfO)
- Verwaltungsmodernisierung und Verwaltungsreform (inkl. Regierungsprogramme)
- Bonn-Berlin Gesetz (Mitwirkung an der Umsetzung aus organisatorischer Sicht)

Referat Z 14 Justizariat, Geheimschutz, Personalausgaben, Vergabestelle

AUFGABEN

Justizariat

- Mitwirkung und Beratung in allen Rechtsangelegenheiten insbesondere grundsätzlicher Art u.a. in Disziplinar- und beamten-/tarifrechtlichen Angelegenheiten für die Personalreferate
- Grundsatzfragen des Vergaberechts
- Rechtliche Beratung zu völkerrechtlichen Verträgen und Vereinbarungen
- Rechtsförmliche Prüfung von internen Rechtsetzungsvorhaben des BMZ
- Rechtsgrundlagen der Vorfeldorganisationen, soweit BMZ-zustimmungsbedürftig
- Rechtliche Bewertung von Gesetzesvorhaben der Bundesregierung soweit für BMZ relevant (in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachreferat) (*vgl. auch Referat L5*)
- Rechtliche Prüfung von Schadensersatzangelegenheiten des BMZ aufgrund festgestellter haftungsbegründender Sachverhalte
- Rechtliche Prüfung von Schadensersatzansprüchen gegenüber GIZ und KfW aufgrund festgestellter haftungsbegründender Sachverhalte
- Prozessführung für das BMZ; Kontakte zu den Justizbehörden

Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

- Grundsatzfragen des IFG
- Federführende Bearbeitung von Anfragen nach dem IFG in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachreferat

Zentrale Vergabestelle

- Grundsatzfragen des Vergabewesens (einschl. Umsetzung EU-Vergaberichtlinien soweit BMZ betroffen)
- Vergaberechtliche Beratung, Steuerung und operative Durchführung von Vergabeverfahren gemäß Vergabeordnung des BMZ (einschl. Inhouse-Schulungen)

Korruptionsprävention

(vgl. auch Referate Z11, Z13 und Z35)

- Koordinierende Federführung für die Umsetzung der „Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung (Korruptionsrichtlinie)“ im BMZ und ggf. Steuerung bei gemeldeten Korruptionsfällen in den Vorfeldinstitutionen

Sponsoring

- Überwachung der Umsetzung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Förderung von Tätigkeiten des Bundes durch Leistungen Privater (Sponsoring, Spenden und sonstige Schenkungen) („VV Sponsoring“)

Geheimschutz

- Sicherheitsüberprüfung und Verwaltung der Sicherheitsakten (personeller Geheimschutz)
- Verwaltung der Verschlusssachen (VS) (materieller Geheimschutz)

Sicherheit

- Koordinierung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen *(in Abstimmung mit Referat Z 20)*
- Internes und nationales Krisenmanagement

Personalausgaben

- Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMZ in allen finanziellen Angelegenheiten (Kopfstelle) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV)
- Grundsatzangelegenheiten im Bereich Besoldungs- und Tarifrecht sowie Versorgungsrecht einschließlich des Verhältnisses zu anderen Rechtsgebieten
- Zusammenarbeit mit den federführenden BADV und Bundesfinanzdirektionen in den Bereichen Besoldung, Tarifrecht, Versorgung und Beihilfe (einschließlich personalrechtlicher Steuerfragen)
- Dienstunfallfürsorge und Arbeitsunfälle
- Billigkeitszuwendungen bei im Dienst entstandenen Sachschäden
- Gehaltsvorschüsse nach den Vorschussrichtlinien des Bundes

Reisestelle

- Grundsatzangelegenheiten des Bundesreisekostenrechts einschließlich der Auslandsdienstreisen
- Prüfung, Genehmigung der Dienstreiseanträge sowie Betreuung der Dienstreisenden bei der Reisevorbereitung
- Beschaffung und Verwaltung der amtlichen Reisepässe sowie Visa-Beschaffung
- Prüfung, Mitzeichnung und Abrechnung der Auftragszahlungsermächtigungen
- Abrechnung der In- und Auslandsdienstreisen (u.a. für Vorstellungsreisen, Reisen zur Aus- und Fortbildung) für Mitarbeiter/innen des BMZ und darüber hinaus, soweit vorgesehen

**Unterabteilung Z 2 – Zentrale Dienste; Außenrevision; IT-
Beauftragte/r; Umweltmanagementvertreter/in**

Beauftragte/r für IT-Sicherheit (IT-SiBe)

AUFGABEN

- Unterstützung und Beratung der Leitung/des IT-Beauftragten im Rahmen ihrer/seiner Verantwortung für die Informationssicherheit im Geschäftsbereich (inkl. der Umsetzung des Umsetzungsplans (UP) Bund)
- Informationssicherheitsziele und –strategien
- Prüfung von Einzelprojekten
- Zusammenarbeit mit IT-Sicherheitsbeauftragten des BSI, Externen und auf Ressortebene
- Austausch mit der/dem Datenschutzbeauftragten des BMZ

Referat Z 20 Innerer Dienst

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Hauptbüro

- Allgemeine Angelegenheiten des Inneren Dienstes
- Posteingangs- und Ausgangsstelle
- Telefon- und Faxstelle; Kurierdienst, Postmaster
- Ausweis- und Parkplatzangelegenheiten, Zentralregistrierauskünfte
- Erste Hilfe
- Handvorschüsse

Technischer Dienst/Hausverwaltung an den Dienstsitzen Bonn und Berlin, insbesondere

- Bewirtschaftung der baulichen und technischen Liegenschafts- und nutzerspezifischen Anlagen
- Unterhaltung, Instandsetzung, Umbauten der Dienstgebäude sowie der technischen, nutzungsspezifischen Einrichtungen und Anlagen einschließlich Energieeinsparung
- Baubedarfsnachweisung
- Energieversorgung

Grundlegende Liegenschaftsangelegenheiten der beiden Dienstsitze

- Koordinierung in Liegenschaftsfragen mit BMVBS, BImA und Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Liegenschaftsvertragsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit Referat Z 10
- Dienstgebäude Bonn und Berlin (Bauarbeiten und Umzüge)
- Schnittstelle zur Bundesstadt Bonn in Liegenschaftsfragen

Allgemeine Liegenschaftsverwaltung an den Dienstsitzen Bonn und Berlin

- Bewirtschaftung der Dienstgebäude und Grundstücke
- Raumbedarfspläne
- Zuweisung von Diensträumen, Belegungsplanung, Beschilderung, Pendelarbeitsplätze

- Brandschutz
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- **Sicherheitsbeauftragte/r** für den Unfallschutz gem. § 22 SGB VII (vormals § 719 RVO)
- Reinigung und Entsorgung

Technische Bewirtschaftung des 2. Dienstsitzes des Bundeskanzleramtes in Bonn (Palais Schaumburg)

Einrichtung und technische Betreuung von Telearbeitsplätzen (vgl. auch Referat Z 11)

Beschaffungswesen

- Beschaffungen für die Referate Innerer Dienst, Informationstechnik und Informationssystem-Entwicklung (Lieferungen und Leistungen VOL/VOF/VOB)
- Statistische Berichtspflichten im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Aufträge durch das BMZ
- Miet- und Wartungsverträge (Geräte und Maschinen)
- Vermögensverzeichnis, Altmöbelverwendung, Raumbuch
- Aussonderung von Vermögensgegenständen

Ausstattung der Dienstgebäude, Materialbewirtschaftung

- Grundsätze der Ausstattung an den Dienstsitzen Bonn und Berlin
- Ausstattung der Dienstgebäude mit Mobiliar, sonstige Ausstattung und Ausstattung mit Kunstgegenständen
- Materialverwaltung und -ausgabe (Büro- und Verbrauchsmaterial), technisches Lager

Vervielfältigungsstelle, einschl. Einsatz dezentraler Kopiergeräte

- Vervielfältigungsaufgaben
- Netzwerkdruck
- Fotosatz, Text- und Bilderfassung (Scannen), Bild- und graphische Bearbeitung

Veranstaltungsmanagement

- Ansprechpartner für Referate im Haus bei der logistischen Planung und Durchführung von internen Veranstaltungen

- Betreuung Gestaltung der Foyers und der historischen Räume in enger Zusammenarbeit mit dem Haus der Geschichte (HdG)
- Betreuung „Bespielung“ Kanzlerbungalow in Bonn

Kantinenangelegenheiten

Schriftgutverwaltung

Personal- und Technikeinsatz in den Registraturen; Vertretung der VS-Registratur in Berlin

Führung des Aktenplans, Abgabe von Altakten an das Bundesarchiv

Mitwirkung bei der Einführung IT-gestützter Schriftgutverwaltungs- und Vorgangsbearbeitungssysteme

Pförtnerdienst

Saaldienst, Sitzungssäle

Service für Leitungsbüros

Leitungsfahrdienst

- Einsatz und Unterhaltung der Dienst-Kfz an den Dienstsitzen Bonn und Berlin einschl. Fahrereinsatz
- Beschaffung und Aussonderung von Dienst-Kfz

Gleitzeitstelle

- Administration der Arbeitszeiterfassung
- elektronische Zugangskontrolle

Sicherheitsangelegenheiten

- Organisation der Bewachung und Sicherung der Dienstliegenschaften (Aufsicht über private Bewachungsfirmen) in Abstimmung mit dem/der Sicherheitsbeauftragten, Zugangskontrolle
- Unterstützung des/der Sicherheitsbeauftragten, in Fragen des Personen- und Objektschutzes (Leitung)

Mitwirkung bei Personalangelegenheiten des Inneren Dienstes (einschl. Gewährung von Zulagen)

Unterstützung der Reisestelle bei der Erledigung von Aufgaben der Reisevorbereitung (insbesondere Pass- und Visa-Angelegenheiten) **am Dienstsitz Berlin**

Referat Z 21 Außenrevision

AUFGABEN

Außenrevision

Verwaltungsmäßige Prüfungen

- Verwaltungsmäßige Prüfung der Nachweise über die zweckentsprechende Verwendung von Zuwendungen aus dem Epl. 23 auf der Grundlage von Nr. 11 VV BHO zu § 44 BHO

Beteiligungsprüfungen

- Prüfungen, insbesondere Bilanzauswertungen und Bilanzanalysen und Berichterstattung an den BRH gemäß § 69 BHO bei den Bundesbeteiligungen:
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE)
- Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
- Engagement Global gGmbH (EG)
- Stiftung Afghan Credit Guarantee Foundation (ACGF)

Referat Z 22 Informations- und Kommunikationstechnik

AUFGABEN

IT-Infrastruktur

- Aufstellung des informationstechnisches Rahmenkonzepts (FF)
- Systemkonzeption im Hard- und Softwarebereich sowie der Übertragungsmedien (LAN, W-LAN, Netze des Bundes)
- IT-fachliche Koordinierung von Vorhaben, Anwendungen und Beschaffungen im IT-Bereich
- Datenbank (DB) - Grundsatzfragen, Verwaltung zentraler Komponenten und Weiterentwicklung der DB-Infrastruktur
- Ansprechstelle für die Vorfeldorganisationen bei Fragen der Informationstechnik (inkl. Prüfung der Rahmenkonzepte)

IT-Betrieb

- Planung und Organisation technischer Aspekte im Rahmen der Einführung neuer Verfahren/Anwendungen
- Betrieb und Sicherung des organisatorischen und technischen Ablaufs bestehender Verfahren/Anwendungen
- Service- und Beratungsstelle für Anwenderinnen und Anwender (Telefonsupport, IT-Shop), mobile Endgeräte und Telearbeit

IT-Sicherheit

- Unterstützung der bzw. des IT-Beauftragte/n des BMZ in Fragen der IT-Sicherheit
- Erstellung und Abstimmung der IT-Sicherheitskonzeptionen
- Ausgestaltung der IT-Sicherheit im BMZ (gemäß Umsetzungsplan Bund *(UP-Bund)*, *(Abstimmung mit den Referaten Z 10 und Z 13)*)

Telekommunikation

- Personal- und Geräteeinsatz im Bereich Fernmelde- und Kommunikationstechnik einschl. Telefax, Videokonferenz, Präsentationstechnik und Mobilfunk
- Auswertung des Gebrauchs der Telekommunikationsmittel, Abrechnung
- Elektronische Telefonbücher

Ressortübergreifende Zusammenarbeit

- Vertretung der/des IT-Beauftragten des BMZ
- Mitarbeit in den Projektgruppen des IT-Rats (Auflistung im jeweils aktuellen IT-Rahmenkonzept)
- IT-Service und Support für die Mitarbeiter des BK-Amtes-Berlin am Standort Bonn gem. Verwaltungsvereinbarung BK-Amt/BMZ

Referat Z 23 IT-Entwicklung und IT-Organisation

AUFGABEN

IT-Entwicklung

- Prozess- und Anforderungsmanagement (PAM), inkl. Beratung und Prüfung bei neuen IT-Vorhaben der Arbeitseinheiten des Hauses
- DOMEA und Nachfolgesystem PROTOS inkl. Betreuung und Weiterentwicklung (*vgl. bzgl. DOMEA auch „Service- und Beratungsstelle“ bei Ref. Z 22 und „Schriftgutverwaltung“ bei Ref. Z 20*)
- PBS (Projektbearbeitungssystem)/DASY (Datenauskunftssystem) inkl. Betreuung und Weiterentwicklung
- *MeMFIS (siehe Ref. Z 23/PG-MIT)*
- Entwicklungsprojekte zu IT-Anforderungen des Hauses, die im Rahmen von PAM (*s.o.*) geprüft wurden sowie IT-Officeentwicklung (Vorlagen/Formulare)
- IT-Ausschuss

IT-Organisation

- IT-Regelwerk des BMZ (*vgl. Z 13 zur GO BMZ*)
- Verwaltungsmodernisierung inkl. Regierungsprogramm Digitale Verwaltung 2020 und E-Government (*vgl. Ref. 513 zu Open Data*)

Interne Kommunikation

- Intranet inkl. Hauptredaktion (Unterstützung für die fachlich verantwortlichen, dezentralen Redakteurinnen und Redakteure) und technischen Support

Projektgruppe Modernisierung der IT-Systeme der bilateralen EZ (PG-MIT) (integriert in Ref. Z 23)

Wirkbetrieb (IT-Steuerungssystem der bil. staatl. FZ und TZ)

- **Betrieb, Pflege, Wartung und Weiterentwicklung von LUMINA und LUMINA-Berichtswesen** (bis zur Ablösung durch das Nachfolgesystem MeMFIS), unter anderem Anwender Support, Berichte/Auswertungen (LUMINA und DASY), Schulungen
- Betrieb, Pflege, Wartung und Weiterentwicklung Neusystem MeMFIS und Berichtswesen, unter anderem Anwender Support, Berichte/Auswertungen, Schulungen

Anwendungsmodernisierung (Nachfolge MeMFIS/ Ablösung LUMINA u. DASY-Anteil)

- **Anforderungen und Vorgaben für eine IT-technische Modernisierung erarbeiten**, unter anderem projektbezogene Überprüfung der Abläufe der EZ inkl. fachlicher Anforderungen für Berichte und Anwendungen sowie Mitwirkung bei der Modernisierung der Regelwerke der bilateralen EZ (u.a. projektbezogene Überprüfung der Abläufe der EZ)
- **Modernisierung der IT-Systeme i. d. bil. EZ IT-technisch umsetzen** (Steuerung und Umsetzung der Projektphasen von MeMFIS)
- **Übergangsbetrieb Neusysteme (Parallelbetrieb) sicherstellen** (Beratungen, Schulungen und Support)

Sonstige Aufgaben (Beratungen, Unterstützung)

- Managementbegleitung und Unterstützung der Projektleitung intern und extern
- Begleitung von Prüfungen und Mitwirkung bei Sonderberichtswesen (u.a. IATI; ODA)
- Wartung und Support des Kriterienkatalogs (*Mitwirkung Ref. 401*)

Referat Z 24 Sprachendienst

Aufgaben

Dolmetschen

- Aus dem Deutschen in die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Spanisch und umgekehrt sowohl für das BMZ als auch im Wege der Amtshilfe für andere Ressorts; außerdem aus dem Russischen für BMZ-Termine.

Übersetzen

- Aus dem Deutschen in die Arbeitssprachen Englisch, Französisch, Spanisch und umgekehrt sowohl für das BMZ als auch im Wege der Amtshilfe für andere Ressorts; außerdem aus dem Russischen für BMZ-Termine.

Überprüfen

- Fremdsprachliche Texte aus dem Haus (inkl. Verhandlungsprotokolle) und externe Übersetzungen

Terminologiearbeit

- EZ-Fachwörter-Glossar
- Interministerielle Terminologie-Arbeitsgruppen

Fremdsprachliche Reinschriften

- Reinschrift fremdsprachlicher Konzepte bzw. Abschrift fremdsprachlicher Diktate

Organisatorische und administrative Aufgaben

- Vereinbarung von Amtshilfe mit Dolmetschern bzw. Übersetzern anderer Ressorts
- Kontakte und Verträge mit externen Dolmetschern und Übersetzern, inkl. Rechnungsprüfung

Sprachprüfung bei Neueinstellungen/Aufstiegsverfahren

Referat Z 25 Protokoll

AUFGABEN

Veranstaltungen und repräsentative Termine des Bundesministers

- Beratung und Prüfung von Veranstaltungsformaten und-abläufen (z.B. Podium, Round-Table, Abendessen)
- Auswahl und Freigabe von Veranstaltungsorten
- Planung und Organisation protokollarischer Veranstaltungen (z.B. Neujahrsempfang)
- Steuerung protokollrelevanter Planungen gegenüber programmdurchführender Stellen, Agenturen und Dienstleistern
- Festlegung protokollarischer Rangfolgen sowie Platzierung
- Erstellung des Ministerablaufs und protokollarische Begleitung
- Organisation von bilateralen Gesprächen und Veranstaltung im BMZ

Hochrangige Konferenzen des Bundesministers im In- und Ausland

- Beratung und Qualitätssicherung bzgl. Format (z.B. Veranstaltungsbereich, Branding)
- Erstellung von VIP-Konzepten und VIP-Betreuung
- Beflagung, protokollarische Bestückung
- Koordination des Ministerablaufes und protokollarische Begleitung
- Koordination und Durchführung der protokollrelevanten Teile z.B. Familienfoto, Badges Empfänge, VIP-Mittagessen, Defilee, Unterzeichnungszereemonien, kulturelle Programmteile, Besprechungsräume Minister

Regierungsverhandlungen und Regierungskonsultationen

- Protokollarische, organisatorische und logistische Vorbereitung und Umsetzung

Hochrangige ausländische Gäste der Leitung

- Koordination der An- und Abreise am zivilen und militärischen Teil des Flughafens (inkl. Kolonnenaufbau), ggf. Empfang mit militärischen Ehren
- Schaffung von Begrüßungssituationen (Fotosituation vor Fahnen, roter Teppich etc.)
- Erstellung von Besuchsprogrammen und Betreuung der Gäste, Hotelauswahl

Begleitung des Bundesministers bei Auslandsreisen

- Protokollarische Organisation und logistische Umsetzung der Reise
- Erstellung protokollarisches Reiseprogramm

- Protokollarische Begleitung der Reise und Sicherstellung des ordnungsgemäßen Reiseablaufs vor Ort
- Finanzierung der Bewirtungskosten

Repräsentation

- Ansprechpartner für ausländische Botschaften und internationale Institutionen im Inland
- Definition der protokollarischen Standards im BMZ gemäß Protokoll der Bundesregierung
- Beratung der Leitung und des BMZ zu allen protokollarischen Fragen
- Verfassen von Kondolenz- und Gratulationsschreiben für hochrangige Persönlichkeiten
- Information zu mündlichen und schriftlichen protokollarischen Anreden
- Organisation von Zeremonien (z.B. Ordensverleihung, Trauer)
- Bereitstellung von Fahnen
- Auswahl und Verwaltung Gastgeschenke
- Gestaltung der Veranstaltungsräume (v.a. Leitungsetagen und Marie-Schlei-Saal)

Unterabteilung Z 3 – Zivilgesellschaft

Referat Z 30 Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, private Träger

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Grundsatzfragen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (mit) der Zivilgesellschaft

- Begleitung internationaler entwicklungspolitischer Prozesse mit Blick auf die Zivilgesellschaft (insbes. Agenda 2030, Wirksamkeit)

Förderung von Vorhaben privater Träger

Grundsatzfragen der Förderung von Entwicklungshelfern, Entwicklungshelfergesetz

Deutsche private Stiftungen und Philanthropen *(vgl. FF Ref. 512 für internationale private Stiftungen und Philanthropen“)*

Multi-Akteurs-Partnerschaften (MAPs) gemäß SDG 17

Grundsatzfragen der Beteiligungsführung und Beteiligungsverwaltung einschließlich Überwachung und Kontrolle der Anwendung von Berufungsrichtlinien und Bundesgremienbesetzungsgesetz. *(bis zum 01.09.2018 noch von Ref. Z 30 wahrzunehmen, anschl. Z 35)*

- Koordination bei grundsätzlichen **referatsübergreifenden Fragestellungen** im Zuwendungsbereich *(bis zum 01.09.2018 noch von Ref. Z 30 wahrzunehmen, anschl. Z 35)*

Organisationen, Zusammenschlüsse, Gremien

VENRO Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe Deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

Bengo Beratungsstelle für deutsche NRO (private Träger) in der Entwicklungszusammenarbeit bei Engagement Global gGmbH

Bundesverband Deutscher Stiftungen

AGdD Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V.

Referat Z 31 Kirchen, Politische Stiftungen, Sozialstrukturförderung, Grundsätze Religion und Entwicklung

AUFGABEN

Kirchen

Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE) und Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (KZE)

Nationale kirchliche Hilfswerke, insbesondere

- Misereor
- Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
- Renovabis
- Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH), Dienste in Übersee (DÜ) (bzgl. entsandter Fachkräfte)

Politische Stiftungen

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF)

Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)

Heinrich-Böll-Stiftung (HBS)

Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS)

Sozialstrukturförderung

In der Arbeitsgemeinschaft Sozialstruktur (AGS) zusammengeschlossene Träger:

AWO International (Arbeiterwohlfahrt)

Bremen Overseas Research and Development Agency (BORDA)

Caritas International (Deutscher Caritasverband-DCV)

DVV International (Deutscher Volkshochschul-Verband)

Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV)

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

DGB-Bildungswerk (Deutscher Gewerkschaftsbund)

Kolping International (Kolpingwerk)

Grundsätze Religion und Entwicklung

- Leitung der BMZ-Task Force Werte, Religion und Entwicklung
- Wertegeleitete Entwicklungspolitik
- Religion/Religionsgemeinschaften in der Entwicklungspolitik und interreligiöser Dialog (*vgl. auch FF Ref. 402 für Religionsfreiheit*)

Referat Z 32 Bürgerschaftliches Engagement, weltwärts, Engagement Global

AUFGABEN

Bürgerschaftliches/zivilgesellschaftliches Engagement

Austausch- und Entsendeformate

- Allgemeine Angelegenheiten deutscher Freiwilligendienste
- „weltwärts“ - Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst
- ASA-Programm
- Senior Experten Service (SES)
- Deutsch-Afrikanische Jugendinitiative

Engagement Global gGmbH (EG)

- Institutionelle Steuerung: Gremien, Grundsatzfragen, strategische Unternehmensplanung und inhaltliche Begleitung
- Beteiligungsverwaltung: Beteiligungsbericht, Umsetzung Public Corporate Governance Kodex, Kontrolle des Wirtschaftsprüfers/Jahresabschlussprüfung
- Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von EG; Beiträge zur Vermögensrechnung des Bundes

Koordinierung der Steuerung der Titelgruppe 07 „Bürgerschaftliches Engagement“

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Referat Z 33 Länder, Kommunen

AUFGABEN

„Entwicklungspolitik VerOrten“ – Lokalisierung der Agenda 2030

Grundsatzfragen eines Mehrebenenansatzes öffentlicher Entwicklungspolitik in Deutschland

Zusammenarbeit mit den (Bundes-)Ländern

- Vorsitz Bund-Länder-Ausschuss Entwicklungszusammenarbeit , Begleitung Länderperspektivkonferenz (FF: Bundesländer), Bund-Länder-Austausch auf Ministerebene
- Kooperationsformate zur Nutzung spezifischer Länderkompetenzen für die Entwicklungspolitik

Zusammenarbeit mit Kommunen/Kommunalverbänden und kommunalen Unternehmen

(vgl. FF Ref. 504 für die Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn sowie FF Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen für den VN-Tag Bonn)

- Mobilisierung kommunalen Engagements
- Steuerung der Programme zur Förderung kommunalen Engagements, insbesondere
 - Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/SKEW bei Engagement Global gGmbH
 - strukturierte regionale und thematische Programme im Inland und in kommunalen Partnerschaften,
 - offene Instrumente zur Förderung des Engagements deutscher Kommunen,
 - Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit.
- Förderung des internationalen kommunalen Wissensaustauschs, (insbesondere Städteplattform „International Community of Practice for Sustainable Urban Development“, OECD “Decentralised Development Cooperation”)
- Förderung von Betreiberpartnerschaften kommunaler Unternehmen

Referat Z 34 Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

AUFGABEN

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

(vgl. FF Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen für die entwicklungspolitische Informationsarbeit)

- Grundsatzfragen zur entwicklungspolitischen Bildungs- und Inlandsarbeit
- Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen bei der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit
- Förderung der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zivilgesellschaftlicher Träger (u.a. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung/FEB, Aktionsgruppenprogramm/AGP, Programm zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen)
- Staatliche Programme der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit (u.a.: Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm ENSA, Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik mit Begleitmaßnahme Song Contest: „Dein Song für Eine Welt!“, Bildung trifft Entwicklung, Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland)
- Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz und den Kultusministerien der Länder (u.a. KMK/BMZ Projekt zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung sowie Finanzierung von Landeskoordinatoren für breitenwirksame Verankerung von BNE in Schulstrukturen der Bundesländer)
- Umsetzung des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) i.R.d. Nationalen Aktionsplans BNE (FF i. d. BuReg: BMBF), Umsetzung des Unterziels 4.7 der Agenda 2030

Besuchergruppendienst (in Bonn und Berlin)

Dokumentations- und Informationsmanagement im BMZ

- Management des Informations- und Bibliotheksportals der Obersten Bundesbehörden für das BMZ
- Finanzierung und Organisation der Dokumentationsstelle

Referat Z 35 Compliance, Zuwendungsrecht, Beteiligungsführung

AUFGABEN

Korruptionsprävention

(vgl. auch Referate Z 11, Z 13 und Z 14)

- Ansprechperson für Korruptionsprävention *(ab 01.09.2018, bis dahin noch von Ref. Z 14 wahrzunehmen)*
- Annahme von Belohnungen und Geschenken *(ab 01.09.2018, bis dahin noch von Ref. Z 12 wahrzunehmen)*

Koordinierende Begleitung des Hauses in Fragen zur Beachtung von VN-/EU-Sanktionsregimen bei der Finanzierung und Umsetzung von Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit.

- Abstimmung mit anderen Bundesressorts zur Auslegung von Sanktionsvorschriften *(FF i. d. BuReg: BMWI)* und zur Formulierung von Positionen gegenüber der EU, (insbes. Ratsarbeitsgruppe RELEX Sanctions *(FF i. d. BuReg: AA)*).

Grundsatzfragen der Beteiligungsführung und Beteiligungsverwaltung einschließlich Überwachung und Kontrolle der Anwendung von Berufungsrichtlinien und Bundesgremienbesetzungsgesetz. *(ab 01.09.2018, bis dahin noch von Ref. Z 30 wahrzunehmen)*

Grundsatzfragen aus dem Zuwendungsbereich *(ab 01.09.2018, bis dahin noch von Ref. Z 30 wahrzunehmen)*

Abteilung 1: Grundsatzfragen; Wirtschaft; Handel; ländliche Entwicklung

Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

AUFGABEN

Öffentlichkeitsarbeit

- Strategie und Konzeption
- BMZ-Kommunikationskonzept
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des BMZ mit dem Bundespresseamt, der Öffentlichkeitsarbeit der Vorfeldorganisationen, insbesondere Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit von Engagement Global
- Wahrung der Designrichtlinien der Bundesregierung und Logo-Anwendungen, Wahrung der Nachhaltigkeitskriterien des BMZ (Inland)
- Gestaltung und Produktion von Werbemitteln, Roll Ups und anderen ÖA-Produkten sowie Schaltung von Anzeigen

Veranstaltungsmanagement

- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- Sonderaktionen, Ausstellungen und Messen
- Unterstützung von Fachreferaten bei der Veranstaltungsplanung und --vorbereitung
- Steuerung des Entwicklungspolitischen Forums der GIZ

Strategische Projekte

- Strategische Kommunikation und thematische Kampagnen (längerfristige Kommunikation, Veröffentlichungen einschließlich cross-medialer Kampagnen mit on- und offline Formaten – in enger Abstimmung mit der Pressestelle)
- Sonderveranstaltungen/Reihen

Entwicklungspolitische Informationsarbeit

(vgl. FF für entwicklungspolitische Bildungsarbeit bei Ref. Z 34)

Print- und audiovisuelle Medien (inkl. Vertrieb)

- Redaktion der ÖA-Publikationen des BMZ, einschl. Newsletter
- Beratung der Fachreferate bei der Erstellung von Fachpublikationen
- Gestaltung und Produktion von thematischen Filmen/Videos und interaktiven Modulen

Öffentlichkeitsarbeit im Ausland

(in Zusammenarbeit mit Ref. 100)

- Grundsatzfragen des Außenauftritts der deutschen EZ-Akteure im Ausland *(für Umsetzungsfragen vgl. Ref. 100)*
- Einheitliches Logo der Zusammenarbeit (ELdZ)
- Designrichtlinien für die deutsche EZ im Ausland
- Unterstützung der DO bei der Umsetzung

Unterabteilung 10 – Grundsatzfragen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit

Referat 100 Grundsatzfragen der bilateralen Zusammenarbeit, Schwellenländer

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Grundsätze und Grundsatzfragen der bilateralen Zusammenarbeit, v.a.

- Übergreifende Fragen der politischen Steuerung von FZ/TZ und Rollenverständnis, Kohärenz und Komplementarität von FZ/TZ bzw. GIZ/KfW, Umsetzung des Code of Conduct einschl. Schlichtungsstelle
- Länderkonzentration und Schwerpunktsetzung (einschl. Länderliste der bilateralen EZ)
- Länderstrategien (einschl. Beratung und Qualitätssicherung; gemeinsame Länderstrategien, Joint Programming)
- Grundsätze der regionalen Zusammenarbeit der Kooperationsländer Politikdialog und seine Umsetzung, einschl. Gestaltung von Regierungsverhandlungen und -konsultationen
- Gebergemeinschaftliche Mechanismen der bilateralen staatlichen EZ (einschl. programmorientierte Ansätze/PBA und programmorientierte Gemeinschaftsfinanzierungen / PGF)
- Leitlinien der bilateralen FZ/TZ (übergreifende Koordinierung)
- Entwicklung und inhaltliche Gestaltung von Fortbildungs- und Dialogreihen und -veranstaltungen zu Grundlagen und zur politischen Steuerung der bilateralen EZ (*in Zusammenarbeit mit Ref. Z 12*)

Beiträge zur Fortschreibung von entwicklungspolitischen Konzepten und Strategien sowie zur Vernetzung mit der europäischen und multilateralen EZ aus regionaler Sicht

- Aufgabenbezogene Mitwirkung an sektoralen/übersektoralen Konzepten und Papieren (einschl. Inkraftsetzung ggü. Durchführungsorganisationen und Kommunikation Ressorts)
- Vernetzung (Inhalte, Grundsätze und Verfahren) mit den Bereichen Themen/Sektoren sowie multilaterale EZ (*vgl. auch Ref. 401, 510*)

Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit besonderen Ländergruppen

- Schwellenländer, Globale Entwicklungspartner (einschl. Programm Managing Global Governance)
- Dreieckskooperationen

- Least Developed Countries, Low Income Countries, Land Locked Developing Countries und Beteiligung an Grundsatzfragen anderer Ländergruppen (*Ref. 410 zu SIDS, Ref. 402 zu Fragile Staaten*)

Außenstruktur

- Grundsätze und Steuerung der bilateralen Zusammenarbeit in den Kooperationsländern (Rolle und Funktion der WZ-Referenten/innen, Reform und Weiterentwicklung der Außenstruktur (*vgl. Ref. Z 13 zu Organisation/Stellen Außenstruktur*), politischer und sektorpolitischer Dialog, Länderteams, Schwerpunkt-/Fachkoordinatoren, Entwicklungspolitischer Bericht, Dezentralisierung/Delegation von Aufgaben)
- Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Regelungen für die Vertretung deutscher EZ-Organisationen in Kooperationsländern (*vgl. auch Ref. Z 13*)
- Inhaltliche Vorbereitung und konzeptionelle Fragen von globalen WZ-Referenten-Treffen (Mitwirkung bei regionalen WZ-Treffen in Abstimmung mit den federführenden regionalen Kopferferaten) (*zur organisatorischen Vorbereitung globales WZ-Ref.-Treffen vgl. Z 12*)
- Umsetzung der Designrichtlinien für das einheitliche Logo deutscher Zusammenarbeit im Ausland

Referat 101 Planung und Finanzmanagement der bilateralen EZ

AUFGABEN

Planung der bilateralen Zusammenarbeit mit Ländern und Regionen

- Integrierte Rahmenplanung zu den Titeln FZ, TZ, FZR und IZR sowie der Sonderinitiative und des Titels Krisenbewältigung, Wiederaufbau und Infrastruktur
- Titelverwaltung und Monitoring der Fazilität „Deutsche Klimatechnologie-Initiative“ (DKT)
- Titelverwaltung und Planung „Finanzielle Zusammenarbeit mit Regionen“ (FZR)
- Titelverwaltung „Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung“ (IZR)
- Berechnung des Zielrahmens (integrierte Planung)/Zielgrößen (FZ, TZ, FZR und IZR)
- Mitzeichnung der Verhandlungsvorschläge für geplante Zusagen der bilateralen EZ an Länder und Regionen
- Projektnummernvergabe
- Vertrauliche Erläuterungen und Soll-Ist-Vergleich FZ, TZ, FZR und IZR
- Vertrauliche Planung und Soll-Ist-Vergleich von Sonderinitiativen
- Koordinierung der Sonderinitiativen im Hinblick auf übergreifende Anfragen (z.B. aus dem Parlament)
- Berichte zur FZR, Zinsverbilligung und zur Integrierten Verbundfinanzierung
- Mitwirkung bei der Unterrichtung HHA und AwZ über Reprogrammierungen und Programmorientierte Gemeinschaftsfinanzierung (PGF)

Finanzmanagement FZ, FZR, TZ und IZR

- Feststellung Barmittelbedarf
- Monitoring VE-Belegungsstand und Barmittelabfluss
- Planung und Bewirtschaftung FZ- und TZ-Sonderhilfsmaßnahmen
- Monitoring FZ-Zuschussplafonds
- Monitoring Zielrahmen- und Zielgrößenerreichung
- Bewirtschaftung des Gewährleistungsrahmens für Verbundfinanzierungen und zinssubventionierte Darlehen, Gewährleistungserklärungen, Deckungsentgelt

Auftragsverfahren FZ, FZR, TZ sowie IZR

- Zentrale Erteilung der Aufträge an die durchführenden Stellen für FZ und FZR (Projektprüfungen und Verhandlungen über Darlehen bzw. Finanzierungsbeiträge einschließlich Maßnahmen der Aus- und Fortbildung und aus Studien- und Beratungsfonds) sowie TZ und IZR (Projektführung und -durchführung, Finanzierungsbeiträge sowie Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen)
- Prüfung der haushaltsmäßigen Voraussetzungen und der Einhaltung von Grundsätzen und Richtlinien
- Mitwirkung und Prüfung bei komplementären Finanzierungen (u.a. Finanzierung über die KfW, Kombifinanzierung in der TZ)
- Rechnerische Feststellung von Rechnungen der GIZ, BGR und PTB
- Beauftragung und Steuerung Wirtschaftsprüfer für Schlussrechnungsprüfung
- Mitwirkung an der Umsetzung PAB-Bericht „Preisbildung und –prüfung“ in der TZ
- Kreditsonderfonds (Einzelexistenzgründung in Partnerländern)
- Auftragsmäßige Abwicklung des Programms „Entwicklungsberatung“

Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von internationalen Einrichtungen (treuhänderische Kapitalbeteiligungen und Darlehen im Rahmen der FZ) in

- Abstimmung mit den die Maßnahme inhaltlich begleitenden Fachreferaten.
- Erstellung von Beiträgen zur Vermögensrechnung des Bundes.

Referat 102 KfW, DEG - Gremien und FZ-Instrumente

AUFGABEN

Grundsätze und Instrumente der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ)

- Grundsatzfragen der bilateralen FZ einschließlich der FZ mit Regionen
- Auslegung der FZ/TZ-Leitlinien im Hinblick auf die FZ
- FZ-Instrumente: Begleitung und Fortentwicklung
- FZ-Konditionen

KfW und ihre Gremien

- KfW-bezogene Rechtsfragen
- Auslegung und Weiterentwicklung des KfW-Generalvertrags (inkl. Kosten und Vergütungsfragen)
- Institutionelle und strategische Steuerung KfW-Konzern und KfW-Entwicklungsbank: Gremien, Grundsatzfragen, regulatorische Fragen, Unternehmungsplanung; KfW-Außenstruktur
- Wirtschaftlichkeit KfW-Entwicklungsbank
- Externe Qualitätskontrolle der FZ

Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) mbH und ihre Gremien

- DEG-bezogene Rechtsfragen
- Institutionelle und strategische Steuerung: Gremien, Grundsatzfragen, regulatorische Fragen, internationale Leitlinien, Unternehmensplanung, Geschäftsmodell
- DEG-Finanzierungsinstrumente
- HH-bezogene Instrumente zur Unterstützung des DEG-Geschäftsmodells
- Außendarstellung des DEG-Geschäftsmodells (Parlament, NRO)

Referat 103 GIZ – Steuerung, Gremien und TZ-Instrumente

AUFGABEN

Organe und Gremien der Gesellschaft; Rechtsfragen

- Aufsichtsrat, Gesellschafterin, Vorstand, Kuratorium, Wirtschaftsbeirat
- Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnungen, Generalvertrag, CIM-Kooperationsvertrag, Steuern, Gemeinnützigkeit, Vergaberecht

GIZ-Beteiligungsverwaltung und strategische Unternehmenssteuerung

- Beteiligungsbericht, Bestellung und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers, Umsetzung Public Corporate Governance Kodex
- Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von GIZ; Beiträge zur Vermögensrechnung des Bundes
- Unternehmensziele und –strategien, Zielvereinbarungen, Langfristige Unternehmensplanung, GIZ-Managementgespräche und Leitungsgespräche
- Tochterunternehmen
- Fragen der Wirtschaftlichkeit, kaufmännische Kennzahlen und Kosten

Geschäftsbereiche und sonstige Angelegenheiten der Gesellschaft

- Deutsche öffentliche Auftraggeber
- Drittgeschäft
- Eigenmaßnahmen
- Kooperationsvereinbarungen der GIZ mit Dritten
- Personalangelegenheiten, Arbeits- und Tarifrecht, Betriebsvereinbarungen, betriebliche Altersversorgung und Vergütungssystem
- Außendarstellung
- Organisation und Immobilien, Inlands- und Auslandsstrukturen (GIZ-Büros, Landesdirektoren), Korruptionsprävention
- EZ-Trainee-Programm

Grundsatz- und Verfahrensfragen bzgl. TZ-Instrumente

- Ausgestaltung und Weiterentwicklung der TZ-Instrumente (Langzeitexperten, GIZ-Entwicklungshelfer/innen, Integrierte Fachkräfte, Kurzzeitexperten, Nationale/Regionale Fachkräfte, Human Capacity Development, Finanzierungsbeiträge)
- Delegierte Kooperation, Kombifinanzierung
- Externe Qualitätskontrolle der TZ

Prüfung von Schlussrechnungen und Vorhabenberichten

- Aufbau einer Prüfungsgruppe und Entwicklung von adäquaten Prüfungsmethoden für den GIZ-Bereich
- Prüfung der auftragsgemäßen und wirtschaftlichen Mittelverwendung und ordnungsgemäßen Abrechnung durch die GIZ in Aufträgen des BMZ

Referat 104 Verfahren der FZ und TZ

AUFGABEN

Grundsätze und Verfahren der FZ und TZ

- FZ/TZ-Leitlinien (*übergeordnete Koordinierung: vgl. Ref. 100; besondere Regeln für die FZ: vgl. Ref. 102, für delegierte Kooperation und Kombifinanzierung: vgl. Ref. 103*)
- Muster für völkerrechtliche Vereinbarungen der FZ und TZ; Genehmigung bei wesentlichen Abweichungen von Mustertexten
- Handbuch der bilateralen EZ
- Fortbildungen zu Verfahrensfragen; hausinterne Beratung
- Steuerfragen in der Umsetzung gemäß FZ/TZ-Leitlinien

Beurlaubungs-/Nachversicherungsfragen

- Beurlaubung und Freistellung der Fachkräfte aus dem öffentlichen Dienst,
- Nachversicherung von Fachkräften bei Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst,
- Mitgestaltung der Beurlaubungs- und Entsendungsrichtlinien des Bundes, der Länder und der Kommunen.

Internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung/innovative TZ-Vorhaben

Koordination und konzeptionelle Steuerung des Titels „Internationale Zusammenarbeit mit Regionen (IZR)“ sowie Federführung für einzelne Vorhaben des Titels (*vgl. Ref. 101 für die Titelverwaltung*)

Einzelne Vorhaben

Federführung für das TZ-Vorhaben „Schlüsselqualifikationen für Internationale Zusammenarbeit (Akademie für internationale Zusammenarbeit/AIZ) sowie für weitere Einzelvorhaben

Referat 105 Evaluierung und Ressortforschung, DEval, DIE

AUFGABEN

- Grundsätze (Standards und Verfahren) und Qualitätskontrolle von Evaluierung, Erfolgskontrolle und Wirkungsmessung der EZ
- **Koordination** sowie **Steuerung** ausgewählter externer Evaluierungen, Reviews und Wirkungsmessungen des BMZ
- Lernen aus Evaluierungen, Umsetzungsplanung von Evaluierungsempfehlungen
- Förderung von **Evaluierungskapazitäten** in Kooperationsländern
- Zusammenarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Netzwerken sowie Gemeinschaftsevaluierungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung von **evaluierungsrelevanten Vorgaben** für die Planung und Steuerung sowie bei Maßnahmen der Qualitätssicherung, Leistungs- und Erfolgskontrolle anderer Referate

Entwicklungspolitische Forschung

- Ressortforschungsprogramm des BMZ
- Interministerieller Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
- Internationale Forschungszusammenarbeit

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

- Institutionelle Steuerung: Gremien, Grundsatzfragen, strategische Unternehmensplanung und inhaltliche Begleitung, Funktion der alleinigen Gesellschafterin
- Mitwirkung an der Erstellung des Evaluierungsprogramms sowie Prozesskoordination einzelner Evaluierungen des Instituts
- Beteiligungsverwaltung: Beteiligungsbericht, Umsetzung Public Corporate Governance Kodex, Bestellung und Beauftragung Wirtschaftsprüfer
- Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von DEval; Beiträge zur Vermögensrechnung des Bundes

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE)

- Institutionelle Steuerung: Gremien, Grundsatzfragen, strategische Unternehmensplanung und inhaltliche Begleitung; Abstimmung mit Mitgesellschafter Land Nordrhein-Westfalen
- Beteiligungsverwaltung: Beteiligungsbericht, Umsetzung Public Corporate Governance Kodex, Bestellung und Beauftragung Wirtschaftsprüfer

- Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von DIE; Beiträge zur Vermögensrechnung des Bundes

BMZ-Beratungsgremium, ehrenamtliche wissenschaftliche Beratungsformate für das BMZ

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

DSF	Deutsche Stiftung Friedensforschung
EADI	European Association of Development Research and Training Institutes (FF i. d. BuReg; BMZ)
GIGA	German Institute of Global and Area Studies/Leibniz Institut für Globale und Regionale Studien
SWP	Stiftung Wissenschaft und Politik
ZEF	Zentrum für Entwicklungsforschung an der Universität Bonn

**Unterabteilung 11 – Wirtschaft; Handel; Beschäftigung;
Digitalisierung**

Referat 110 Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Nachhaltige Wirtschaftspolitik

AUFGABEN

Schwerpunkt Zusammenarbeit mit der deutschen/europäischen Wirtschaft (Unternehmen und verfasste Wirtschaft)

- Beteiligung der deutschen Wirtschaft, auch in der internationalen Zusammenarbeit; Querschnittsaufgabe "Zusammenarbeit mit der Wirtschaft" im Rahmen der bilateralen EZ
- Dialog mit den Dachverbänden der deutschen verfassten Wirtschaft, den angeschlossenen Kammern und Verbänden sowie ihren einschlägigen Gremien
- Projekte/Programme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, innovative Kooperations-/Finanzierungsmodelle
- Public Private Partnership in Entwicklungs- und Schwellenländern, Public-Private Infrastructure Advisory Facility (PPIAF)

Agentur für Wirtschaft und Entwicklung

- Beratung von Unternehmen und weiterer kommerziell orientierter Akteure der Wirtschaft zu den Möglichkeiten der Mitwirkung im Rahmen der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit

Export- und Investitionsgarantien (Hermesbürgschaften, Direktinvestitionsgarantien, Garantien für Ungebundene Finanzkredite (UFK)) *(FF i. d. BuReg: BMWi)*

Ombudsstelle für Wettbewerbsfragen in der Technischen Zusammenarbeit

- Klärung wettbewerblicher Sachverhalte im Zusammenhang mit Auftragsvergaben oder Unterauftragsvergaben der GIZ und Herbeiführung einvernehmlicher Lösungen

Verzahnung EZ und Außenwirtschaft

- Entwicklungspolitische Aspekte in der Außenwirtschaftsförderung
- Zusammenarbeit mit Gremien und Institutionen der Außenwirtschaft
- Verlinkung deutscher Unternehmen mit Unternehmen aus den Partnerländern („Business to Business“)

Schwerpunkt Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Partnerländern

- **Wirtschaftspolitik** (u.a. Ordnungs- und wachstumspolitische Aspekte, Industrie- und Strukturpolitik, Auswirkungen von Wirtschafts- und Finanzkrisen, Grünes Wachstum *(vgl.*

auch Ref. 410), Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung (Koordination des BMZ Beitrags (FF i. d. BuReg: BMWi))

- **Privatwirtschaftsförderung** (u.a. Geschäfts- und Investitionsklima, Innovationspolitik, informeller Sektor, breitenwirksame Geschäftsmodelle (BoP/Sozialunternehmertum, „Inclusive Business“))
- **Finanzsystementwicklung** (u.a. finanzielle Inklusion, Finanzmarktaufsicht und -regulierung, Risikoabsicherung, Finanzierungsinstrumente inkl. Mikro- und KMU-Finanzierung, einschließlich Versicherung, lokale Anleihemärkte, Lokalwährungsabsicherung, Kreditgarantiefonds, Mobilisierung privater Mittel (Impact Investment), Finanzsektorstandards (sustainable und responsible finance), Finanzierungsinstrumente für ökologisch nachhaltige Investitionen (green finance))
- **Nachhaltiger Tourismus** (inkl. Global Partnership for Sustainable Tourism)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

AHK	Deutsche Auslandshandelskammern (insb. interinstitutioneller Arbeitskreis)
A2ii	Access to Insurance Initiative
CGAP	Consultative Group to Assist the Poor
DCED	Donor Committee for Enterprise Development
FIRST Initiative	Financial Sector Strengthening Initiative
GTAI	Germany Trade and Invest/Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing (insb. Fachbeirat)
	G20 Global Partnership for Financial Inclusion
RFF	Responsible Finance Forum
	SME Finance Forum

Referat 111 Handelspolitik

AUFGABEN

Welthandelsorganisation (WTO)

- Entwicklungsthemen in der WTO
- Technische Handelshemmnisse und Handelserleichterungen (Trade Facilitation)
- Doha-Entwicklungsrunde
- WTO Abkommen zu Handelserleichterungen (TFA)
- Dienstleistungsabkommen (General Agreement on Trade in Services (GATS) und Trade in Services Agreement (TISA))

Allianzen für Handelserleichterungen

- Globale Allianz für Handelserleichterungen (GATF)
- Deutsche Allianz für Handelserleichterungen (AHE)

Handelsbezogene Entwicklungszusammenarbeit

- Aid for Trade (AfT-Strategie)
- Handels- und investitionsbezogene EZ (vgl. Verankerung von bilateraler Aid for Trade in Schwerpunkten Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (*Ref. 110*), Ländliche Entwicklung (*Ref. 122*), Good Governance (*Ref. 401*))
- Grundsatzfragen länderübergreifende regionale wirtschaftliche Integration (RWI)

Geistige Eigentumsrechte

- Ausgestaltung geistiger Eigentumsrechte in Entwicklungsländern, Schutz geistiger Eigentumsrechte und Zugang zu Medikamenten (*vgl. Ref. 404 FF für Gesundheit allgemein*)
- WTO-Trade Related Intellectual Property Rights (TRIPS)

Qualitätsinfrastruktur (QI)

- Metrologie, Normung, Akkreditierung, Zertifizierung, Konformitätsbewertung, Qualitätsmanagement
- Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB)

Europäische Handelspolitik

- Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU-AKP (*FF i. d. BuReg: BMZ*)
- Freihandelsabkommen mit Entwicklungs- und Schwellenländern
- Freihandelsabkommen allgemein, soweit entwicklungspolitisch relevant
- Allgemeines Zollpräferenzsystem der EU
- Ursprungsregeln
- Investitionsschutz (Prozesse: Investitionsschutzabkommen, Multilateraler Investitionsschutzgerichtshof)

Supranationale Handels-, Industrie- und Investitionspolitik

- Digitaler Handel (eTrade, eCommerce)
- Supranationale Industrie- und Investitionspolitik
- Technologietransfer (STI) Technology Facilitation Mechanism, Technology Bank
- Lokale Medikamentenproduktion (*vgl. Ref. 404 FF für Gesundheit allgemein*)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ITC	International Trade Center/Internationales Handelszentrum (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
EIF	Enhanced Integrated Framework for Trade-Related Technical Assistance to leastdeveloped countries/Integriertes multilaterales Programm für handelsbezogene TZ für LDCs (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development/UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (<i>FF i. d. BuReg: BMWi</i>)
UNIDO	United Nations Industrial Organization/Organisation der VN für Industrielle Entwicklung (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
WIPO	World Intellectual Property Organisation/Weltorganisation für geistiges Eigentum (<i>FF i. d. BuReg: BMWi</i>)
WTO	World Trade Organization/Welthandelsorganisation (<i>FF i. d. BuReg: BMWi</i>)

Referat 112 Digitalisierung in der EZ

AUFGABEN

Digitalisierung

- Digitale Trends und Innovationen für Entwicklung (Blockchain, Drohnen, Big Data, etc.)
- Kooperationen mit der Privatwirtschaft und anderen Akteuren der Digitalwirtschaft (Bitkom, CeBit, re:publica, Datenethik-Kommission)
- Informations- und Kommunikationstechnologien, Technologie und Automatisierung
- Cyber Capacity Building und E-Skills (Cybersecurity, Datenschutz)
- Digitale Arbeit, Arbeit 4.0
- Digitalzentren in Entwicklungsländern
- Digitale Agenda der Bundesregierung (Umsetzung der internationalen Dimension gemeinsam mit AA), (zu *Verwaltungsmodernisierung inkl. Regierungsprogramm Digitale Verwaltung 2020 und E-Government*, vgl. Ref. Z 23)
- Internet-Infrastruktur und -Zugang (Access)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ITU International Telecommunication Unit (*FF in der BuReg: BMWi*)

UN-CSTD United Nations Commission on Science and Technologie for Development/Kommission der Vereinten Nationen für Wissenschaft und Technologie für Entwicklung (*FF i. d. BuReg: BMWi*)

Digital-Gipfel der Bundesregierung (früher: Nationaler IT Gipfel, *FF i. d. BuReg: BMWi*)

Referat 113 Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung

AUFGABEN

Umsetzung der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung

- Konzeption neuer innovativer Ansätze zur Steigerung von Beschäftigung und Ausbildung in Entwicklungsländern
- Planung, Steuerung und Mittelverwaltung für Jobpartnerschaften zwischen dt. EZ, Privatwirtschaft und Partnerregierung/-institutionen in ausgewählten Sonderwirtschaftszonen, Industrieparks & regionalen bzw. branchenspezifischen Clustern

Beschäftigung und Zukunft der Arbeit in Entwicklungsländern

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Strategischer Begleitkreis „Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung“ (noch zu gründen)

„Jobs Afrika Hub“ (Arbeitstitel) als zentrale Durchführungseinheit/Kompetenzzentrum (noch zu gründen)

IZA Institut zur Zukunft der Arbeit (im Bereich Beschäftigung in EL)

Referat 114 Nachhaltige Lieferketten, Nachhaltigkeitsstandards

AUFGABEN

Nachhaltigkeitsstandards in globalen Lieferketten (ausgenommen Agrarwertschöpfungsketten, Ref. 121)

- Bündnis für nachhaltige Textilien
- Informationsportale Siegelklarheit und Kompass Nachhaltigkeit
- EU-Initiative zu Nachhaltigkeitsstandards

Gerechte Gestaltung der Globalisierung

- Nachhaltige Beschaffungspolitik
- ILO-Kernarbeitsnormen, u.a. Kinderarbeit, decent work
- Weltbank-Safeguards (*FF Ref. 502*)
- Gewerkschafts- und Arbeitnehmerfragen in internationalen Foren und Partnerländern
- Fairer Handel
- Nachhaltiger Konsum
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Multilaterale Investitionsabkommen und-regeln

Verantwortungsvolle Unternehmensführung „Corporate Social Responsibility“ (CSR)

Nationaler Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte (*vgl. auch Ref. 402 für „Wirtschaft und Menschenrechte“*)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Global Compact	Global Compact der Vereinten Nationen und Deutsches Global Compact Netzwerk
ILO	International Labour Organization/Internationale Arbeitsorganisation (<i>FF i. d. BuReg: BMAS</i>)

Referat 115 Medien, Kultur, Kreativwirtschaft, Sport

AUFGABEN

Meinungsfreiheit, freie Meinungsäußerung und Pressefreiheit in Entwicklungsländern

- Achtung, Schutz und Gewährleistung des Menschenrechts auf freie Meinungsäußerung; Schutz von Medienschaffenden
- Verbesserung politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen

Medienentwicklung in Entwicklungsländern

- Medieninstitutionen, Interessensverbände und Netzwerke
- Wirtschaftliche Dimension von Medienentwicklung; Nachhaltigkeit des Mediensektors
- Aus- und Fortbildung von Medienschaffenden; Aus- und Fortbildungsinstitutionen

Zugang zu Information in Entwicklungsländern

- Breitenwirksamer Zugang zu Medien, v.a. von ärmeren und benachteiligten Personengruppen und in ländlichen Gebieten
- Medienkompetenz

Kultur und Kreativwirtschaft

- Mitwirkung an der Auswärtigen Kulturpolitik (*FF i. d. BuReg: AA*)

Sport für Entwicklung

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

DW	Deutsche Welle – Rundfunkrat (<i>FF i. d. BuReg: BKM</i>)
DW Akademie	Deutsche Welle Akademie
GI	Goethe-Institut (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)

Unterabteilung 12 – Ernährung; Ländliche Entwicklung; Natürliche Ressourcen; Beauftragte/r für die Sonderinitiative *EINWELT ohne Hunger*

Referat 120 Ernährungssicherung, Grundlagen der Welternährung, Fischerei

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktionen (Kopfreferat), inklusive:

- Monitoring und Berichterstattungen (z.B. jährliche Berichterstattung gegenüber Zivilgesellschaft, G7 und Scaling up Nutrition/Nutrition for Growth)
- Zusammenarbeit mit Ressorts (inkl. Jour Fixe mit BMEL)
- Dialog mit Zivilgesellschaft (inkl. Arbeitskreis Welternährung)
- Forschung und Evaluierung (inkl. Begleitforschung Sonderinitiative)

Sonderinitiative **EINWELT ohne Hunger (Grundsätze, Verfahren, Planung)** (vgl. Ref. 121 für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)

Ernährungssicherung, Nutrition und Stärkung von Resilienz

- Internationale Ernährungssicherungsinitiativen
- Genderaspekte in Ernährungssicherung und Landwirtschaft
- Inklusion und Ernährungssicherung

Globales Agrar- und Ernährungssystem

- Agrar- und Ernährungsthemen in Agenda 2030
- Agrar- und Ernährungsthemen in internationalen Gremien (G7, G20 etc.)
- New Alliance for Food Security and Nutrition
- Agrarfinanzierung und Agrarversicherungen

Fischereiwesen und Küstenzonenmanagement

- Fischereiwesen
- Küstenzonenmanagement (*in Bezug auf Fischerei; vgl. auch Ref. 410*)
- Aquakultur

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

FAO Food and Agriculture Organisation/Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation
der VN (*FF i. d. BuReg: BMEL*)

Referat 121 Internationale Agrarpolitik, Landwirtschaft, Innovation

AUFGABEN

Landwirtschaft

- Agrarpolitik
- Agrarmärkte und Agrarhandel
- Nahrungspreisvolatilität
- Wirtschafts- und Verbandskooperationen im Agrarbereich
- Zusammenarbeit mit Stiftungen im Agrarbereich
- Bewässerungslandwirtschaft
- Energieeinsatz in der Landwirtschaft

Innovation im Agrar- und Ernährungssektor

- Bildung, Ausbildung und Beratung im Agrarbereich
- Grüne Innovationszentren

Internationale Agrarforschung

Agrar-Wertschöpfungsketten

- Ökologische und soziale Standards nachhaltiger Landwirtschaft
- Multi-Stakeholder-Initiativen im Agrarbereich (z.B. Forum Nachhaltiger Kakao)
- Internationale Agrarrohstoffabkommen

Entwaldungsfreie Lieferketten

Genetische Ressourcen in der Landwirtschaft, Agrar-Biodiversität *(in Zusammenarbeit mit Ref. 410)*

Bioökonomie in Bezug auf ernährungsrelevante Aspekte inkl. Nutzungskonkurrenz *(vgl. Ref. 410 zu Themenfeld Nachhaltigkeit)*

Energiepflanzenanbau, Biokraftstoffe

Drogenpolitik im Rahmen Ländlicher Entwicklung („Alternative Entwicklung“)

Vorbereitung von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur Sonderinitiative EINEWELT ohne Hunger *(vgl. Ref. 120)*

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CGIAR Consultative Group on International Agricultural Research/Beratungsgruppe für internationale Agrarforschung (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

Referat 122 Ländliche Entwicklung, Landrechte, Wald, Tierhaltung

AUFGABEN

Ländliche Regionalentwicklung (inkl. Strukturwandel im ländlichen Raum)

Waldschutz und nachhaltige Waldnutzung

- Vermeidung von Entwaldung und Walddegradierung (REDD+)
- Wiederaufbau von Waldlandschaften, African Forest Landscape Restoration Initiative AFR 100
- Forstgovernance, "Forest Law Enforcement, Governance and Trade" (FLEGT) Aktionsplan
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Nachhaltige Ressourcennutzung in der Landwirtschaft

Klimawandel und Landwirtschaft *(vgl. Sondereinheit Klima)*

Bodenschutz und Wüstenbekämpfung

Verantwortungsvolle Landpolitik

- Landmanagement und Landpolitik
- Landrechte
- Verantwortungsvolle landbasierte Agrarinvestitionen

Tierhaltung *(vgl. auch Ref. 404 für One-Health-Ansatz)*

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Global Donor Platform for Rural Development *(FF i. d. BuReg: BMZ)*

IFAD International Fund for Agricultural Development / Internationaler Fonds für Landwirtschaftliche Entwicklung *(FF i. d. BuReg: BMZ, institutionell zuständig Ref. 503)*

UNCCD UN Convention to Combat Desertification / VN-Übereinkommen zur Bekämpfung der Wüstenbildung *(FF i. d. BuReg: BMZ)*

FCPF Forest Carbon Partnership Facility der Weltbank

UNFCCC REDD-relevante Themen der United Nations Framework Convention on Climate Change *(FF i. d. BuReg: BMUB; vgl. Ref. 313)*

UNFF United Nations Forum on Forests/VN-Waldforum *(FF i. d. BuReg: BMEL)*

Abteilung 2: Marschallplan mit Afrika; Flucht und Migration

Beauftragte/r für UNICEF

AUFGABEN

Inhaltliche Gestaltung der Zusammenarbeit des BMZ mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

Umsetzung und Weiterentwicklung des Memorandum of Understanding zwischen BMZ und UNICEF vom März 2013

Beratung und Unterstützung der BMZ-Leitung bei der Ausgestaltung der inhaltlichen Zusammenarbeit mit UNICEF und bei der Sichtbarkeit des BMZ gegenüber UNICEF und Dritten

Zusammenarbeit mit dem Deutschen Komitee für UNICEF

Unterstützung des Referats 222 bei der Wahrnehmung der deutschen Mitgliedschaft im Exekutivrat von UNICEF und des VN-Referats bei der Reform der entwicklungspolitischen Arbeit des VN-Systems.

Die UNICEF-Beauftragte übt ihre Funktion in Abstimmung mit allen relevanten Arbeitseinheiten des BMZ aus, insbesondere mit Referat 222.

Unterabteilung 20 – Afrika

Referat 200 Afrikapolitische Grundsätze und Initiativen

AUFGABEN

Steuerung der Umsetzung Marshallplan (MP)

- Marshallplan (Weiterentwicklung, Ressortkreis und diesbezügliche Begleitung afrikapolitischer Leitlinien der Bundesregierung etc.)
- Reformpartnerschaften
- BMZ-interne Koordinierung von MP-Initiativen
- Europäisierung /Internationalisierung MP (Reform der EU-Afrika-Politik / Afrika-Säule in Post-2020, DEU EU-Präsidentschaft)

Internationale und multilaterale Afrikapolitische Prozesse und Dialogforen

- Compact with Africa, Abstimmung mit BMF
- Afrikabezogene Zusammenarbeit mit anderen Gebern insb. FRA

Afrikapolitische Veranstaltungen (Konzeption)

Referat 201 Nordafrika, Mittelmeerpolitik

AUFGABEN

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Nordafrika

Ressortübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Transformations-, Migrations- und Energiepartnerschaften

Multilaterale Aufgaben für die Region Nordafrika; Mittelmeerpolitik

- Internationale und multilaterale Prozesse und Dialogforen, insbesondere
 - Deauville-Partnerschaft (G7-Prozess Mittelmeerpolitik) Union für den Mittelmeerraum (UfM)
 - Investitionsfazilität und Partnerschaft Europa-Mittelmeer der Europäischen Investitionsbank (Facility for Euro-Mediterranean Investment Partnership, FEMIP)
- Europäische Nachbarschaftspolitik (südliche Partnerschaft), insbesondere
 - Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)
 - Nachbarschaftsinvestitionsfazilität (NIF)

Länder

Algerien

Libyen

Marokko

Tunesien

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Arabische Maghreb-Union

Referat 202 Sahel, Westafrika I

AUFGABEN

Länder

Burkina Faso
Mali
Mauretanien
Niger
Côte d'Ivoire
Gambia
Guinea
Guinea-Bissau
Kap Verde
Liberia
Senegal
Sierra Leone

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

	Sahel-Initiative
ABN	Autorité du Bassin du Niger/Nigerbecken-Kommission
BOAD	Banque Ouest Africaine de Développement/Westafrikanische Entwicklungsbank
CILSS	Comité permanent Inter-Etats pour la Lutte contre la Sécheresse dans le Sahel/Zwischenstaatliches Komitee zur Bekämpfung der Dürre im Sahel
CSAO	Club du Sahel et de l'Afrique de l'Ouest/Sahel und Westafrika Club
	Mano River Union Gemeinschaft Liberia/Sierra Leone/Guinea/Côte d'Ivoire
OMVG	Organisation pour la Mise en Valeur du Fleuve Gambie/Organisation zur Nutzbarmachung des Gambia-Flusses
OMVS	Organisation pour la Mise en Valeur du Fleuve Sénégal/Organisation zur Nutzbarmachung des Senegal-Flusses
UEMOA	Union Economique et Monétaire Ouest Africaine/Westafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft
WAPP	Westafrican Power Pool/Regionale Energie Westafrika <i>(in Abstimmung mit Ref. 203)</i>

Referat 203 Westafrika II

AUFGABEN

Länder

Benin

Ghana

Madagaskar

Nigeria

Togo

Tschad

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CBLT	Commission du Bassin du Lac Tchad/Tschadseebeckenkommission
ECOWAS/CEDEAO	Economic Community of West African States/Communauté économique des États de l'Afrique de l'Quest/Wirtschaftsgemeinschaft west-afrikanischer Staaten
KAIPTC	Kofi Annan International Peacekeeping Training Center
WAPP	West African Power Pool/Regionale Energie Westafrika (FF. Ref.202)

**Unterabteilung 21 – Persönlicher Afrika-Beauftragte/r der BK'in;
Afrika-Beauftragte/r des BMZ**

Referat 210 Zusammenarbeit mit panafrikanischen Partnern

AUFGABEN

Grundsatzfragen der Abteilung 2

Kopfreferatsfunktion Afrika

- Afrikapolitische Leitlinien
- Afrikabezogene Initiativen im Rahmen von G7- und G20-Präsidentschaften

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Afrika

- Politische und operationale Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union
- Steuerung von Regionalvorhaben (Afrika n. a.)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

AU	African Union/Afrikanische Union
COMESA	Common Market for Eastern and Southern Africa/Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika
AfCFTA	African Continental Free Trade Area
NePAD	New Partnership for Africa's Development/Neue Partnerschaft für afrikanische Entwicklung
UNECA	United Nations Economic Commission for Africa/VN-Wirtschaftskommission für Afrika
EU-TF	EU-Nothilfe-Treuhand Fonds für Afrika (<i>regionale Zuständigkeiten bei 201, 202, 203 und 212</i>)
APF	African Peace Facility

Referat 211 Zentralafrika

AUFGABEN

Länder

Äquatorialguinea

Burundi

Gabun

Kamerun

Kongo (DR)

Kongo (Rep.)

Ruanda

São Tomé und Príncipe

Zentralafrikanische Republik

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CEMAC/ BDEAC	Communauté Economique et Monétaire de l'Afrique Centrale/ Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft einschließlich deren Entwicklungsbank
CEPGL	Communauté Economique des Pays des Grands Lacs/Gemeinschaft der Staaten der Großen Seen einschließlich deren Entwicklungsbank/Regionale Energie Zentralafrika
CICOS	Commission Internationale du Bassin Congo-Oubangui-Songa/ Kongobecken-Kommission
COMIFAC	Commission des Forêts d'Afrique Centrale/Zentralafrikanische Forstkommission
ICGLR	International Conference on the Great Lakes Region/Internationale Konferenz der Region der Großen Seen

Referat 212 Ostafrika

AUFGABEN

Länder

Äthiopien
Dschibuti
Eritrea
Kenia
Komoren
Mauritius
Seychellen
Somalia
Sudan
Südsudan
Tansania
Uganda

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

EAC East African Community/Ostafrikanische Gemeinschaft
IGAD Inter-Governmental Authority on Development/Zwischenstaatliche Behörde für Entwicklung
NBI Nile Basin Initiative/Nilbecken-Initiative

Referat 213 Südliches Afrika, Südafrika

AUFGABEN

Länder

Angola

Botsuana

Lesotho

Malawi

Mosambik

Namibia

Sambia

Simbabwe

Südafrika

Swasiland

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

SADC Southern African Development Community/Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika

**Unterabteilung 22 – Flucht und Migration; Krisenprävention und –
bewältigung; Beauftragte/r für Flüchtlingspolitik**

Referat 220 Grundsatzfragen Flucht und Migration

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Europäische und internationale Migrationspolitik mit Entwicklungsbezug (inkl. Politikkohärenz im Sinne des Europäischen Gesamtansatzes Migration und Entwicklung), u. a.:

- GFMD Global Forum on Migration and Development (GFMD) (*FF i. d. BuReg: AA*)
- KNOMAD (Global Knowledge Partnership on Migration and Development) (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

Konzeptionelle Weiterentwicklung sowie Positionierung des BMZ zu Grundsatzfragen von Migration und Entwicklung (einschließlich Flucht als erzwungener Migration), Potenzial und Risiken von Migration für die Entwicklungsländer (gesamter Migrationszyklus)

- Resilienz im Kontext von Flucht und Migration
- Programm Migration für Entwicklung
- Entwicklungspolitische Positionierung des Themas Flucht und Migration innerhalb der Bundesregierung, z. B. Innen- und Asylpolitik und Vernetzung / Dialog zum Thema innerhalb des BMZ
- Koordination von Forschungsvorhaben zu den Themen Flucht und Migration
- Remittances

Organisationen, Zusammenschlüsse

BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*FF i. d. BuReg: BMI*)

IOM International Organization for Migration / Internationale Organisation für Migration (*FF i. d. BuReg: BMI*)

Referat 221 Fluchtursachen mindern, Beschäftigungsoffensive Nahost

AUFGABEN

Flüchtlingsfragen in Entwicklungsländern

- Strategieentwicklung
- Darstellung des finanziellen Engagements des BMZ im Fluchtbereich

Umsetzung der Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlinge reintegrieren“

- Planung, Steuerung, Mittelverwaltung (Titelbewirtschaftung) und konzeptionelle Weiterentwicklung der Sonderinitiative
- „Beschäftigungsoffensive Nahost“

Beschäftigung im Kontext von Flucht

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

UNHCR United Nations High Commissioner for Refugees / Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (*FF i. d. BuReg AA*)

Referat 222 Krisenbewältigung, Übergangshilfe, Wiederaufbau, Infrastruktur im Krisenkontext

AUFGABEN

- Planung, Steuerung, Mittelverwaltung (Titelbewirtschaftung) und konzeptionelle Weiterentwicklung des Titels Krisenreaktion und Wiederaufbau, Infrastruktur Krisenbewältigung/Übergangshilfe im Kontext von Krisen, Katastrophen und Konflikten
- Stärkung von Resilienz im Kontext von Katastrophen, Krisen und Konflikten
- Zuständigkeit für die konzeptionelle Weiterentwicklung und Koordinierung der Zusammenarbeit des BMZ mit dem World Food Programm/Welternährungsprogramm (*FF i. d. BuReg: BMZ*)
- Zuständigkeit für die konzeptionelle Weiterentwicklung und Koordinierung der Zusammenarbeit des BMZ mit UNICEF (United Nations Children's Fund/Kinderhilfswerk der VN (*FF i. d. BuReg: BMZ*))
- BMZ-intern: FF an der Schnittstelle Entwicklungszusammenarbeit/Humanitäre Hilfe des AA

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

COHAFA EU-Ratsarbeitsgruppe Humanitäre Hilfe und Nahrungsmittelhilfe (*FF i. d. BuReg für Nahrungsmittelhilfe: BMZ; für Humanitäre Hilfe AA*)

WFP World Food Programm / Welternährungsprogramm (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

UNICEF United Nations Children's Fund / Kinderhilfswerk der VN (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

IKRK Internationales Rotes Kreuz (*FF i. d. BuReg: AA*)

Referat 223 Frieden und Sicherheit, Katastrophenrisikomanagement

AUFGABEN

Entwicklungspolitik und Vernetzter Ansatz

- Entwicklungspolitische Dimension des erweiterten Sicherheitsbegriffs sowie des vernetzten Ansatzes
- Beziehung /Schnittstellen zwischen Entwicklungspolitik und Außen- und Sicherheitspolitik (inkl. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) der EU)

Zusammenarbeit mit fragilen Staaten, Krisen- und Gewaltprävention, gewaltfreie Konfliktbearbeitung

Friedensförderung in Postkonflikt-Situationen

Krisenfrüherkennung und Krisenfrühwarnung

Ziviler Friedensdienst (ZFD)

Grundsatzfragen des Sicherheitssektors in den Partnerländern

- Sicherheitssektorreform
- Demobilisierung, Reintegration von Ex-Kombattanten
- Kinder und Jugendliche in bewaffneten Konflikten

Rüstung und Entwicklung, insbesondere

- Rüstungsexporte (Vertretung des BMZ im Genehmigungsverfahren sowie bei der Weiterentwicklung der gesetzlichen Grundlagen – Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG), Außenwirtschaftsgesetz (AWG) - und der politischen Grundsätze)
- Abrüstung/Rüstungskontrolle
- Landminen, Antipersonenminen
- Kleinwaffen, Streumunition
- Sicherheitspolitische Aspekte von Drogen, Drogenhandel, Drogenkriminalität, transnationale Kriminalität (vgl. auch Ref. 401 zu Governance/Korruption)

Katastrophenrisikomanagement (KRM)

- Federführung für KRM in Entwicklungsländern innerhalb der Bundesregierung

- Verankerung der KRM als Instrument der EZ (u.a. Globale Initiative Katastrophenrisikomanagement (GIKRM) mit AA, BMWi, BMI, BMBF)

Krisenstab

- Koordinierung der Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die mit der Sicherheit der entsandten EZ-Fachkräfte und ihrer Angehörigen im Zusammenhang stehen
- Unterstützung der Durchführungsorganisationen in ihrer Personalfürsorge bei Krisengefahr und in Krisensituationen
- Geschäftsführung des Krisenstabes

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

BAkS	Bundesakademie für Sicherheitspolitik (<i>FF i. d. BuReg: BKAmT</i>) Bundessicherheitsrat
FriEnt	Arbeitsgemeinschaft für Frieden und Entwicklung
GFDRR	Global Facility for Disaster Reduction and Recovery / Globale Fazilität für Katastrophenreduzierung und Wiederaufbau (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
INCAF	International Network for Conflict and Fragility des OECD / DAC
UNODC	United Nations Office on Drugs and Crime / Büro der VN für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
IF	Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>) Stabilitätsinstrument der EU (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>) UN Peacebuilding Commission / Kommission der VN für Friedenskonsolidierung (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)

Referat 224 Rückkehrer, Reintegration

AUFGABEN

Entwicklungspolitische Positionierung zum Thema Rückkehr und Reintegration von Flüchtlingen in ihren Herkunftsländern (vgl. Ref. 220 zu „Grundsatzfragen Flucht und Migration“)

Planung, Steuerung und konzeptionelle Weiterentwicklung von rückkehrspezifischen Komponenten in **bilateralen** Länderprogrammen

Konzeptionelle Weiterentwicklung und Steuerung des BMZ Rückkehrerprogramms

BMZ intern: Leitung des Steuerungskomitees „Rückkehrerprogramm“

Deutschlandmodul und Rückkehrerfonds im Programm Migration und Entwicklung (vgl. Ref. 220 zur Zuständigkeit des Programms Migration und Entwicklung allgemein)

Abteilungsübergreifende Koordination von Rückkehrerinitiativen der deutschen Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Ländern und Kommunen

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

Arbeitsgemeinschaft Bund / Länder „Freiwillige Rückkehr“ (FF i. d. BuReg: BMI)

Abteilung 3: Naher Osten; Asien; Lateinamerika; Südost- und Osteuropa

**Unterabteilung 30 – Nahost/MENA; Südost- und Osteuropa;
Lateinamerika; Beauftragte/r für Nahost/MENA; Südost- und
Osteuropa; Lateinamerika**

Referat 300 Naher Osten I, Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten und MENA

AUFGABEN

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben Naher Osten und MENA

Sonderinitiative „Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika und Naher Osten“ (MENA)

(Mitwirkung Ref. 201 wg. FF Nordafrika)

Länder

Ägypten

Bahrain

Iran

Israel

Jemen

Katar

Kuwait

Oman

Palästinensische Gebiete

Saudi-Arabien

Vereinigte Arabische Emirate

Infrastrukturprogramm

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ACSAD	Arab Center for the Studies of Arid Zones and Dry Lands
AFESD	Arab Fund for Economic and Social Development/Arabischer Fonds für wirtschaftliche und soziale Entwicklung
Arabische Liga	Politischer Zusammenschluss arabischer Staaten
GCC	Gulf Cooperation Council/Golf Kooperationsrat
KFAED	Kuwait Fund for Arab Economic Development/Kuwait Fonds für arabische wirtschaftliche Entwicklung
SFD	Saudi Fund for Development
UNRWA	United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East/Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina – Flüchtlinge im Nahen Osten (FF i. d. BuReg.: AA)

Referat 301 Naher Osten II

AUFGABEN

Länder

Irak

Jordanien

Libanon

Syrien

Türkei

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ESCWA (United Nations) Economic and Social Commission for Western Asia/
Wirtschafts- und Sozialkommission (der Vereinten Nationen) für Westasien

GCFE Global Concessional Financing Facility der Weltbank für den Syrienbogen

Referat 302 Südost- und Osteuropa, Südkaukasus

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Ost- und Südosteuropa sowie Südkaukasus

Länder

Südosteuropa

Albanien

Bosnien und Herzegowina

Kosovo

Mazedonien

Moldau

Montenegro

Serbien

Osteuropa

Ukraine

Weißrussland

Südkaukasus

Armenien

Aserbaidshon

Georgien

Weiteres Land im Regionalbereich

Kroatien (in Abwicklung)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

UNECE United Nations Economic Commission for Europe/Wirtschaftskommission der VN
für Europa

Schwarzmeerkoooperationsrat

Referat 303 Regionale Entwicklungspolitik, Mittelamerika, Karibik, Mexiko

AUFGABEN

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Lateinamerika

Länder

Belize
Costa Rica
Dominikanische Republik
El Salvador
Guatemala
Guyana
Haiti
Honduras
Jamaika
Kuba
Mexiko
Nicaragua
Panama
Suriname
sowie übrige Karibik

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

BCIE	Banco Centroamericano de Integración Económica/Mittelamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration
CARICOM	Caribbean Community/Karibische Gemeinschaft
CARIFORUM	Caribbean Forum/Karibisches Forum
ECLAC/Cepal	UN Economic Commission for Latin America and the Caribbean/Wirtschaftskommission der VN für Lateinamerika und die Karibik
EU-CELAC	Community of Latin America and Caribbean States/Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und der Gemeinschaft der Lateinamerikanischen und Karibischen Staaten
OAS	Organization of American States/Organisation Amerikanischer Staaten
SICA	Sistema de la Integración Centromericana/Zentralamerikanische Integrationsgemeinschaft

Referat 304 Südamerika, Brasilien

AUFGABEN

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Südamerika

Länder

Argentinien

Bolivien

Brasilien

Chile

Ecuador

Kolumbien

Paraguay

Peru

Uruguay

Venezuela

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CAF Corporación Andina de Fomento/Andean Development Corporation

CAN Comunidad Andina de Naciones/Andengemeinschaft

Mercosur Mercado Común del Sur/Gemeinsamer Markt Südamerikas

OTAC Organización del Tratado de Cooperación Amazónica/Organisation des Amazonas-Paktes

EU Andenpakt-High Level Meeting of the Specialised

Dialog Dialogue on Drugs between the European Union and the Andean Community (EU-Andenpakt-Dialog)

Unterabteilung 31 – Asien; Asienbeauftragte/r

Referat 310 Grundsatzfragen der Zusammenarbeit mit Asien, Südostasien, Indonesien

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Regionale entwicklungspolitische Aufgaben für Asien und den pazifischen Raum

Länder

Brunei Darussalam

Indonesien

Malaysia

Myanmar

Timor-Leste

Pazifische Inselstaaten

Philippinen

Singapur

Thailand

Vietnam

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

APA	Asien-Pazifik-Ausschuss der deutschen Wirtschaft
ASEAN	Association of Southeast Asian Nations/Verband Südostasiatischer Staaten
ASEM	Asia-Europe-Meeting/Asien-Europa-Treffen
PIF	Pacific Islands Forum/Forum der pazifischen Inseln
SEAMEO	Southeast Asian Ministers of Education Organization/Organisation südostasiatischer Erziehungsminister/-innen
SPC	Secretariat of the Pacific Community/Sekretariat der pazifischen Gemeinschaft
UN ESCAP	UN Economic and Social Commission for Asia and the Pacific/Wirtschafts- und Sozialkommission der VN für Asien und den Pazifik

Referat 311 China, Zentralasien, Ostasien, Laos und Kambodscha

AUFGABEN

Länder

China (einschließlich Sonderverwaltungszone Hongkong und Macao)

Kambodscha

Kasachstan

Kirgisistan

Korea (DVR)

Laos

Mongolei

Tadschikistan

Turkmenistan

Usbekistan

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

MRC Mekong-River-Commission/Mekong-Kommission

Referat 312 Afghanistan, Pakistan

AUFGABEN

Länder

Afghanistan

Pakistan

Stiftung Afghan Credit Guarantee Foundation (ACGF)

- Institutionelle Steuerung
- Beteiligungsverwaltung: Beteiligungsbericht, Umsetzung Public Corporate Governance Kodex, Bestellung und Beauftragung Wirtschaftsprüfer
- Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von ACGF; Beiträge zur Vermögensrechnung des Bundes

Referat 313 Indien, Südasien

AUFGABEN

Länder

Bangladesch

Bhutan

Indien

Malediven

Nepal

Sri Lanka

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ICIMOD International Centre for Integrated Mountain Development/Internationales
Zentrum für die Entwicklung der Himalaja-Hindukusch-Bergregion

SAARC South Asian Association of Regional Cooperation/Südasiatische
Vereinigung für regionale Kooperation

Abteilung 4: Globale Zukunftsaufgaben

Beauftragte/r für nachhaltige Entwicklungsziele

- Strategische Steuerung der Umsetzung der Agenda 2030
- Nationale Nachhaltigkeitsstrategie/Ressortkreis Nachhaltige Entwicklung und deutscher Nachhaltigkeitsrat

Beauftragte/r für Klimapolitik und Klimafinanzierung

**Unterabteilung 40 – Demokratie; Menschenrechte;
Gleichberechtigung; Soziale Entwicklung**

Referat 400 Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Reduzierung von Armut und Ungleichheit

AUFGABEN

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

- SDGs: Koordinierung der Umsetzung der Agenda 2030 und der in ihr enthaltenen Sustainable Development Goals (SDG) *(FF i.d. BuReg: BMZ in Zusammenarbeit mit BMUB)*
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie/Ressortkreis Nachhaltige Entwicklung
- Koordinierung der BMZ-internen Anpassungen zur Ausrichtung der EZ auf die Agenda 2030 und ihre Umsetzung in sektoraler, instrumenteller und regionaler Hinsicht
- Beratung und Dialog mit Schlüsselakteuren zur Umsetzung der Agenda 2030, einschl. Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Privatwirtschaft
- Überprüfungsmechanismus der Ziele für nachhaltige Entwicklung inkl. Zielmonitoring der Agenda 2030 im High Level Political Forum der VN (HLPF) *(FF i.d. BuReg: BMZ in Zusammenarbeit mit BMUB)*
- Koordinierung und Begleitung der Erarbeitung der globalen Indikatoren (Inter Agency and Expert Group, IAEG) *(mit Statistischem Bundesamt, FF i.d. BuReg: BMZ in Zusammenarbeit mit BMUB)*
- Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Agenda 2030 *(in Abstimmung mit Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltung)*
- Umsetzungsmittel der *Agenda 2030* *(in Abstimmung mit Ref. 512 wg. dortiger FF zu Entwicklungsfinanzierung)*
- MDGs: Millenniumserklärung und Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Reduzierung von Armut und Ungleichheit

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

HLPF	High Level Political Forum on Sustainable Development der Vereinten Nationen (VN), diesbezüglich auch UN DESA (United Nations Department of Economic and Social Affairs)
IAEG	International Agency and Expert Group (int. SDG-Indikatoren)
SDG Action Campaign	VN-Kampagne zur Bekanntmachung der SDG
SDSN	Sustainable Development Solutions Network
PBNE	Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung
RNE	Rat für nachhaltige Entwicklung
IMA Indikatoren	Interministerieller Arbeitskreis Nachhaltigkeitsindikatoren
MPPN	Multidimensional Poverty Peer Network

Referat 401 Sektorale und thematische Grundsätze, Governance, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Sektorale und thematische Grundsätze

Entwicklungsorientierung und Transparenz staatlichen Handelns

- Grundsatzfragen von Good Governance (u.a. governance assessments; inklusive governance)
- Kriterienkatalog bzw. Governance-Kompass für die jährliche Bewertung des Governance-Niveaus und der Reformbereitschaft der Partnerländer; Politökonomische Kurzanalysen (PÖK)
- Antikorruption
- Dezentralisierung und kommunale Selbstverwaltung
- Effizienz der öffentlichen Verwaltung; Verwaltungsreform, Statistikaufbau
- Good Financial Governance (Öffentliche Finanzen und Haushaltspolitik: Einnahmensysteme, Steuerverwaltung, Ausgabenpolitik, Budgetmanagement)

Demokratie; Beteiligung der Bevölkerung an politischen Prozessen

- Demokratische Reformprozesse; Wahlprozesse; Parlamente
- Politische Partizipation und Stärkung der Zivilgesellschaft
- Innerstaatliche Rechenschaftspflicht (Domestic Accountability)

Rechtsstaatlichkeit und Rechtssicherheit; Justizwesen

- Leistungsfähigkeit und Unabhängigkeit der Justiz
- Rechtsetzung und -anwendung, Rechtssicherheit
- Diskriminierungsfreier Zugang zu Recht und Justiz

Koordinierung der „Globalen Vorhaben einschl. Konventionsvorhaben; Sektorvorhaben“ der Technischen Zusammenarbeit (896 03)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ATI	Addis Tax Initiative
GFLJD	Global Forum for Law, Justice and Development (Weltbank)
GovNet	OECD-DAC Governance-Network
IDEA	International Institute for Democracy and Electoral Assistance <i>(FF i. d. BuReg: BMZ)</i>
DeLoG	Development Partners Network on Decentralisation and Local Governance <i>(FF i. d. BuReg: BMZ)</i>
IRZ	Internationale Stiftung für rechtliche Zusammenarbeit
ITC	Entwicklungspolitische Initiative International Tax Compact <i>(FF i. d. BuReg: BMZ)</i>
TI	Transparency International
UNCAC	Sekretariat der VN-Konvention zur Bekämpfung der Korruption <i>(FF i. d. BuReg: BMJ)</i>
U4	Utstein-Anticorruption Centre

Referat 402 Menschenrechte, Gleichberechtigung, Inklusion

AUFGABEN

- Menschenrechte
- Menschenrechtsverteidiger/-innen
- Frauenrechte, Gleichberechtigung der Geschlechter, Gender Mainstreaming in der Entwicklungszusammenarbeit
- Eindämmung und Prävention von Gewalt gegen Frauen
- Frauen in Konflikt- und Fluchtkontexten, Agenda Frauen, Frieden, Sicherheit
- Umsetzung der Women Entrepreneurs Financing Initiative
- Bekämpfung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) und anderen schädlichen Praktiken
- Kinder- und Jugendrechte, Umsetzung Kinderrechtskonvention
- Rechte alter Menschen, UN Konventionen
- Menschenrechte von sexuellen Minderheiten
- Wirtschaft und Menschenrechte (vgl. Ref. 114 für „Nationaler Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte“, auch: Rohstoff-Governance und Freihandelsabkommen)
- Weltbank/EU/VN und Menschenrechte
- Menschenrechte und Agenda 2030, bzw. Klima/Umwelt oder Migration
- Rechte von ethnischen, sexuellen und sprachlichen Minderheiten
- Sozio-kulturelle Faktoren in der Entwicklungszusammenarbeit
- Religionsfreiheit
- Inklusion/Menschen mit Behinderungen

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CEDAW	Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women/Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
CSW	Commission on the Status of Women/Frauenrechtskommission der VN (FF i. d. BuReg: BMFSJ)
DIMR	Deutsches Institut für Menschenrechte
EIDHR	European Instrument for Democracy and Human Rights/Europäische Initiative für Demokratie und Menschenrechte

EMRIP	Expert Mechanism on the Rights of Indigenous Peoples/Expertenmechanismus für die Menschenrechte der indigenen Völker (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
G7	Gender Equality and Women's Empowerment Working Group
GLAD	Global Action Group on Disability (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
OECD-DAC	Gendernet (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
OHCHR	Office of the High Commissioner on Human Rights/Büro des VN-Hochkommissars für Menschenrechte UNCRPD UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities/VN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Vertragsstaatenkonferenz) (<i>FF i. d. BuReg: BMAS, BMZ</i>)
UNHRC	UN Human Rights Council/VN-Menschenrechtsrat (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
UNPFII	UN Permanent Forum on Indigenous Issues/Ständiges Forum für indigene Fragen (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
UN Women	United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women/Einheit der Vereinten Nationen für die Gleichberechtigung der Geschlechter und Stärkung der Rechte der Frau (<i>FF i. d. BuReg: BMZ; institutionelle Fragen vgl. Ref.504</i>)
WeFi	Women Entrepreneurs Finacing Intiative (<i>FF in der BReg: BMZ, institutionelle Fragen vergl. Ref. 502</i>)
NAP	Frauen, Frieden Sicherheit zu VNSRRR 1325 (<i>FF in der BReg.: AA</i>)

Referat 403 Bildung

AUFGABEN

Bildung

- Lebenslanges Lernen, inklusive Bildung
- Formale, non-formale und informelle Bildung
- Frühkindliche Bildung
- Grundbildung
- Sekundarbildung
- Berufliche Bildung
- Hochschulbildung
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung in der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit
- Digitale Bildung

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

AvH	Alexander von Humboldt-Stiftung (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)
GPE	Global Partnership for Education/Globale Bildungspartnerschaft
HRK	Hochschulrektorenkonferenz und deutsche Hochschule
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization/Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur) (<i>FF i. d. BuReg: AA</i>)

Referat 404 Gesundheit, Bevölkerungspolitik, Soziale Sicherung

AUFGABEN

Gesundheit

- Stärkung von Gesundheitssystemen, Basisgesundheitsversorgung
- Sektorübergreifende Ansätze zur Gesundheitsförderung
- Bekämpfung von Infektionskrankheiten einschl. HIV/AIDS
- Sexuelle und Reproduktive Gesundheit und Rechte einschließlich Familienplanung
- Nachhaltigkeitsziele (SDGs) Nr. 3 (Gute Gesundheitsversorgung)
(Gesamtzuständigkeit für SDGs Ref. 400)
- **One Health** *(vgl. auch Ref. 122 für Tiergesundheit und Ref. 410 für Umwelt)*
- Drogensucht/Gesundheit (u.a. Drogen- und Suchtbericht der BuReg; Harm Reduction, Tabakraumenkonvention/FCTC)

Bevölkerungspolitik

Soziale Sicherung und Sozialpolitik

- Auf- und Ausbau von universellen Systemen der sozialen Absicherung (z.B. Grundsicherung, Absicherung bei Krankheit und Unfall, Alterssicherung)
- Sektorübergreifende Ansätze (z.B. mit Ernährungssicherung, Sozialstandards in Lieferketten, Klimafolgenanpassung)
- Nachhaltigkeitsziele (SDGs) insbes. 1.3,2, 3.8, 4, 5, 8, 10)
(Gesamtzuständigkeit für SDGs Ref. 400)

Nr. 1.3 // 5.4 // 10.4 (Social Protection – Systeme und Maßnahmen der sozialen Absicherung)

Nr. 3.8 (Universal Health Coverage, UHC – universelle soziale Absicherung im Krankheitsfall)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

GAVI	Global Alliance for Vaccines and Immunisation/Globale Allianz für Impfstoffe und Immunisierung <i>(FF i. d. BuReg: BMZ)</i>
GFATM	Global Fund to fight AIDS, Tuberculosis and Malaria/Globaler Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria <i>(FF i. d. BuReg: BMZ)</i>
GHL-WGR	Global Health Leaders' Working Group on Results/Arbeitsgruppe global bedeutsamer Gesundheitsakteure zur Verbesserung der Wirksamkeit im Gesundheitssektor

GPEI	Global Polio Eradication Initiative/Polio-Ausrottungsinitiative bei der WHO (FF i. d. BuReg: BMZ)
HLTF for ICPD	High Level Task Force for ICPD/Internationales Expertengremium zur Fortschreibung der Ziele der Weltbevölkerungskonferenz (ICPD)
IHP+	International Health Partnership/Internationale Gesundheitspartnerschaft
IPPF	International Planned Parenthood Federation/Internationaler Dachverband von Familienplanungsorganisationen (FF i. d. BuReg: BMZ)
<i>Open IMIS</i>	<i>Open Insurance Management Information System</i>
P4H	Providing for Health – Social Health Protection Network
SPIAC-B	Social Protection Inter-Agency Cooperation Board
UNAIDS	Joint United Nations Programme on HIV/AIDS/Gemeinsames Programm der Vereinten Nationen zu HIV/AIDS (FF i. d. BuReg: BMG)
UNCSD	UN Commission for Social Development/VN-Sozialentwicklungskommission
UNFPA	United Nations Population Fund/Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (FF i. d. BuReg: BMZ; institutionelle Fragen vgl. Ref.504)
UHC 2030	International Health Partnership
USP2030	Global Partnership for Universal Social Protection 2030
WHO	World Health Organization/Weltgesundheitsorganisation (FF i. d. BuReg: BMG)

Unterabteilung 41 – Umwelt, Energie und Infrastruktur

Referat 410 Umwelt, nachhaltige Ressourcennutzung, Biodiversität, Meeresschutz

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

Umweltpolitik und Instrumente des globalen Umweltschutzes (ohne Klimapolitik)

Themenfeld Nachhaltigkeit

- Folgeprozesse des Rio-Gipfels 2012 zur Nachhaltigen Entwicklung (inkl. Nachhaltigkeit in den kleinen Inselstaaten/Small Island Development States - SIDS und High-Level Political Forum on Sustainable Development - HLPF) ohne SDGs, OWG, Post 2015-Prozess, nachhaltige Entwicklungsziele und deren Überprüfungsmechanismus (*vgl. dazu Ref. 400 und Ref. 413 bzgl. "Nachhaltige Entwicklungsfinanzierung"*)
- „Green Economy“ in der EZ (*vgl. auch Ref. 110*) u.a. im Kontext der internationalen Nachhaltigkeitsagenda

Biologische Vielfalt

- Schutz und nachhaltige Nutzung von Biodiversität (einschließl. Agrobiodiversität und Wälder und Bioökonomie (*vgl. auch Ref. 120*))
- Schutzgebiete einschl. Anti-Wildereimaßnahmen entlang der illegalen Handelskette
- Inwertsetzung von biologischer Vielfalt einschließlich gerechter Vorteilsausgleich bei der Nutzung genetischer Vielfalt (Access und Benefit Sharing, ABS) und Integration von biologischer Vielfalt in EZ

Meeresschutz

- Entwicklungsrelevante Umweltfragen der Hohen See
- Schutz von Küstenökosystemen (*vgl. auch Ref. 120*)

Umweltsicherheit

- Chemikalien- bzw. Abfallkonventionen Basel, Rotterdam, Stockholm, Minamata
- Unterstützung und Umsetzung des VN-Ozonschutzabkommens („Montreal Protokoll“)

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

ABS Capacity Development Initiative/ABS Kapazitätsentwicklung-sinitative

CPB	Cartagena Protocol on Biosafety/Cartagena Protokoll über Biologische Sicherheit und Nagoya Protocol on Access to Genetic Resources and the Fair and Equitable Sharing of Benefits Arising from their Utilization/Protokoll von Nagoya über den Zugang zu genetischen Ressourcen und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus ihrer Nutzung ergebenden Vorteile (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)
HLPF	High Level Political Forum/Hochrangiges Politisches Forum zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung (VN) (<i>vgl. auch Ref. 400 und Ref. 512</i>)
IPBES	Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services/Internationales wissenschaftliches Beratungsgremium zur biologischen Vielfalt (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)
IUCN	International Union for Conservation of Nature/Weltnaturschutzunion (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)
MP	Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen OECD-DAC-Environet (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
UNCBD	UN Convention on Biological Diversity/VN-Übereinkommen über die Biologische Vielfalt inkl.
UNCITES	UN Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora/Washingtoner Artenschutzübereinkommen (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)
UNCSD	UN Commission on Sustainable Development/VN-Kommission für nachhaltige Entwicklung (<i>FF i. d. BuReg: BMZ und BMUB gemeinsam</i>)
UNEP	United Nations Environment Programme/Umweltprogramm der VN (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)
UNFCCC	REDD-relevante Themen der United Nations Framework Convention on Climate Change (<i>FF i. d. BuReg: BMUB</i>)

Referat 411 Energie, Infrastruktur, Rohstoffe

AUFGABEN

Energie

- Nachhaltige Energieerzeugung und -nutzung einschließlich Wasserkraft und Staudämme
- Energietechnologien
- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Energiezugang, Energiegrundversorgung
- Energie und Klima
- Internationale Energiepolitik (VN, Weltbank/Regionalbanken, EU, OECD etc.)

Infrastruktur

- Sektorübergreifende Infrastrukturen
- Infrastrukturfinanzierung
- Regulierung

Mineralische und nichtmineralische Rohstoffe

- Bergbau
- Einnahmetransparenz bei mineralischen und nichtmineralischen Rohstoffen
- Handwerklicher Kleinbergbau
- Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
- Zertifizierung/Herstellungsnachweise
- Sekundärrohstoffe

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

AEEP	Africa – EU Energy Partnership
EITI	Extractive Industries Transparency Initiative/Initiative für Transparenz in der Rohstoffwirtschaft
EUEI	EU Energy Initiative
GACC	Global Alliance for Clean Cookstoves (Initiative innerhalb der UN-Foundation)

IRENA International Renewable Energy Agency/Internationale Agentur für
Erneuerbare Energien (*FF i. d. BuReg: BMUB*)

REN21 Renewable Energy Network for the 21st Century (*in Zusammenarbeit mit BMWi*)

Referat 412 Wasser, Stadtentwicklung, Mobilität

AUFGABEN

Wasser- und Sanitärversorgung

- Integriertes Wasserressourcen-Management
- Städtische und ländliche Wasser- und Sanitärversorgung
- Abwassermanagement und Abwasserentsorgung
- Internationale Wasserpolitik, inkl. grenzüberschreitende Wasserressourcen
- Landwirtschaftliche Bewässerung (*vgl. auch Ref. 121*)
- Menschenrecht auf Wasser
- Bezüge zu Energie- und Ernährungssicherheit (Nexus-Perspektive)

Nachhaltige Siedlungspolitik und Stadtentwicklung

- Sektorübergreifende Fragen der Stadtentwicklung (u.a. Wohnungsversorgung, Wasser, Energie, städtische Mobilität, Abfallmanagement, städtischer Klimaschutz)
- Gute lokale Regierungsführung, Partizipation (*vgl. Ref. 220*)
- Stadt- und Regionalplanung, Kommunal- und Regionalentwicklung (inkl. Katasterwesen)
- Risikomanagement, Georisiken
- Anpassung an Klimawandel
- Habitat-Prozess der VN

Mobilität

- Verkehrsinfrastruktur
- Ländlicher Wegebau
- Klimafreundliche Mobilität

Abfall

- Siedlungsabfälle
- Kreislaufwirtschaft: Abfallvermeidung, Recycling (Ressource Abfall), geregelte Entsorgung
- Ressourceneffizienz

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

CA	Cities Alliance
German RETech Partnership	German Recycling Technologies and Waste Management Partnership
GWP	German Water Partnership
GWP	Global Water Partnership
ICLEI	Local Governments for Sustainability (früher: International Council for Local Environmental Initiatives)
UN-HABITAT	UN-Programme für Human Settlements/Programm der VN für menschliche Siedlungen (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
UNSGAB	UN Secretary General's Advisory Board on Water and Sanitation/ Beratungsgremium des VN-Generalsekretärs für Wasser und Sanitärversorgung
UNW-DPC	UN Water Decade Programme for Capacity Building (einschließlich Wasserdekadenbüro Bonn)
WIN	Water Integrity Network

Referat 413 Klimapolitik

AUFGABEN

Entwicklungspolitische Aspekte der **VN-Klimaabkommen** inkl. relevanter nationaler und internationaler Verhandlungsprozesse (*FF i. d. BuReg: BMUB*)

Klima- und entwicklungspolitische Gestaltung von Politikprozessen: u.a. G20/G7, EU und nationaler Klimapolitik

Politische Klima-Initiativen, u.a.:

- NDC – Partnerschaft,
- InsuResilience/Klimarisikoversicherung
- NAP Global Network zur Anpassung
- African Renewable Energy Initiative
- GreInvest

einschließlich deren Verankerung in der multilateralen und bilateralen EZ sowie Beratung des BMZ – Länderportfolios

Klimadimension in den Multilateralen Entwicklungsbanken (*in Zusammenarbeit mit Ref. 502 und 503*)

Organisationen, Gremien

UNFCCC United Nations Framework Convention on Climate Change/VN-Rahmenabkommen über Klimaänderungen (einschl. des Kyoto-Protokolls und des Paris-Abkommens) (*FF i. d. BuReg: BMUB*)

Referat 414 Klimafinanzierung

AUFGABEN

Internationale Klimafinanzierungsarchitektur

Klimafinanzierung innerhalb der BuReg und Koordinierung der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des BMUB mit der Entwicklungspolitik

Titelverwaltung Internationaler Klima- und Umweltschutz (IKU) und Entwicklungswichtige Multilaterale Hilfen für Umwelt- und Klimaschutz und Biodiversität

Deutsche Klima- und Technologieinitiative (DKTI) Biodiversität

Zielrahmen, Zielgrößen und Aufwuchsplanung 2020 der Klimafinanzierung einschließlich der Beratung des Länderbereichs hierzu Biodiversität

Transparenz und Berichterstattung der Klimafinanzierung (einschließlich Umwelt- und Klimaprüfung und Qualitätsprüfung der Klima-Kennungen)

Mobilisierung privater Klimafinanzierung

Umsetzung der Leitlinien der Bundesregierung zur Finanzierung von Kohlevorhaben

Organisationen, Gremien

AF Adaptation Fund/Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

CIF Climate Investment Fund/Klimainvestitionsfonds der Weltbank (einschl. Clean Technology Fund und Strategic Climate Fund) (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

GCF Green Climate Fund/Grüner Klimafonds (*gemeinsame FF BMZ mit BMUB*)

GEF Global Environment Facility/Globale Umweltfazilität (einschl. Unterfonds für die am wenigsten entwickelten Länder - LDCF und Sonderfonds für Klimawandel - SCCF) (*FF i. d. BuReg: BMZ*)

Abteilung 5: Internationale Entwicklungspolitik

EU-Beauftragte/r

AUFGABEN

Europäische Entwicklungspolitik

(Referate 500 und 501)

Unterabteilung 50 – Europäische Union und multilaterale Entwicklungspolitik

Referat 500 Grundsatzfragen der EU

AUFGABEN

Unterabteilungsübergreifende Koordinierungs- und Servicefunktion (Kopfreferat)

EU-Grundsatzfragen

- Allgemeine Fragen der EU-Entwicklungspolitik und entwicklungspolitisch relevante Fragen der EU-Außenbeziehungen

EU-Politikkohärenz und –analyse

- Analyse und Monitoring der Entwicklungspolitik anderer EU-Geber
- Partnerschaften mit EU-Gebern (*vgl. auch Ref. 510 FF für nicht-EU-Geber der G7, Ref. 512 FF für sonstige Geber*)
- Politikkohärenz in der EU

Taskforce Deutsche EU-Präsidentschaft

- Koordinierung des BMZ-Beitrags zur deutschen EU-Präsidentschaft im 2. Hj. 2020 inkl. Vor- und Nachbereitung

Referat 501 EU-Entwicklungspolitik und Außenhandeln

AUFGABEN

EU-Instrumente und Haushalt

- Außenhilfeinstrumente der EU, insbesondere Europäischer Entwicklungsfonds und Instrument für Entwicklungszusammenarbeit
- Kooperationsrahmen der EU mit Entwicklungsländern, insbesondere Cotonou-Abkommen
- Institutionelle/administrative Reformen
- Haushaltsgestaltung der EU (mehrjähriger Finanzrahmen)

EU-Gremien: Koordinierung und Abstimmung der Positionen der Bundesregierung für BMZ zu entwicklungspolitischen Themen, insbesondere

- Europäischer Rat, Entwicklungsministerrat
- Ratsarbeitsgruppen (RAG) zu Entwicklungspolitik („CODEV“) und zu Afrika-Karibik-Pazifik („AKP“)
- Komitologieausschüsse des Europäischen Entwicklungsfonds und des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit sowie des Europäischen Nachbarschaftsinstruments

Europäische Investitionsbank (EIB)

Referat 502 Weltbankgruppe, IWF; Entschuldung

AUFGABEN

Weltbankgruppe

IBRD	International Bank for Reconstruction and Development/Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
ICSID	International Centre for the Settlement of Investment Disputes/ Internationales Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
IDA	International Development Association/Internationale Entwicklungsorganisation (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
IFC	International Finance Corporation/Internationale Finanzkorporation (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
MIGA	Multilateral Investment Guarantee Agency/Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)

IWF

Zusammenarbeit mit dem IWF mit Bezug auf Niedrig- und Mitteleinkommensländer (*FF i. d. BuReg: BMF*)

Zusammenarbeit zwischen Weltbank und IWF

Gemeinsamer Entwicklungsausschuss von Weltbank und IWF (Development Committee)

Entschuldungsfragen

- Strategien zur Lösung von Verschuldungsproblemen
- Mitwirkung an multilateralen (Pariser Club) und bilateralen Umschuldungsvereinbarungen und Schuldenerlassen
- FZ-Schuldenumwandlungen

Internationale Finanzarchitektur

- Aspekte der Finanzstabilität (Sound Financial Systems)
- Makroökonomische Fragen zu Wechselkursen, Währungssystemen, Kapitalbilanz
- Fragen nationaler Finanzsysteme von übergeordneter Bedeutung

Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von Einrichtungen der Weltbankgruppe. Erstellung von Beiträgen zur Vermögensrechnung des Bundes.

Referat 503 Regionale Entwicklungsbanken, IFAD

AUFGABEN

Regionale Entwicklungsbanken und -fonds

AfDB	African Development Bank/Afrikanische Entwicklungsbank (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>) und
AfDF	African Development Fund/Afrikanischer Entwicklungsfonds (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
AsDB	Asian Development Bank/Asiatische Entwicklungsbank (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>) und
AsDF	Asian Development Fund/Asiatischer Entwicklungsfonds (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
CDB	Caribbean Development Bank/Karibische Entwicklungsbank (CDB)
FSO	Fund for Special Operations/Fonds für spezielle Operationen (FSO) (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
IDB	Inter-American Development Bank/Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>) und
IIC	Inter-American Investment Corporation/Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>) und
SDF	Special Development Fund/Spezieller Entwicklungsfonds (SDF) (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)

IFAD

IFAD	International Fund for Agricultural Development/Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (<i>FF i. d. BuReg: BMZ</i>)
------	---

Beobachtung und fallweise Mitwirkung bei folgenden Finanzierungsinstitutionen:

- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
- Sonstige multilaterale Entwicklungsbanken und -fonds (außer Weltbankgruppe)

Buchführung über das Vermögen des Bundes am Kapital von regionalen Entwicklungsbanken. Erstellung von Beiträgen zur Vermögensrechnung des Bundes

Referat 504 Vereinte Nationen

AUFGABEN

Grundsatzfragen

- Grundsatzfragen des VN-Systems und der Gestaltung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit/in den VN, inkl. Reform der VN im Bereich der EZ
- Verbesserung der Entwicklungszusammenarbeit innerhalb der VN sowie zwischen den VN, der Weltbankgruppe und anderen Trägern der multilateralen Zusammenarbeit

Geberabstimmung zu VN im sog. Utstein-KreisGremienarbeit

- VN-Generalversammlung
- Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)

Standort Bonn

- Wahrnehmung der das BMZ betreffenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994
- Vertretung des BMZ in relevanten Gremien des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bonn
- Koordination der BMZ-Mitwirkung bei Ansiedlung von internationalen Organisationen in der Bundesstadt Bonn
- Finanzierung, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen, die das internationale Profil der Bundesstadt Bonn schärfen (*vgl. FF Stab Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen für VN-Tag Bonn*)

VN-Fonds und Programme

DGVN	Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (FF i. d. BuReg: AA)
UNDP	United Nations Development Programme/Entwicklungsprogramm der VN und seine Fonds (FF i. d. BuReg: BMZ)
UNFPA	United Nations Population Fund/Bevölkerungsprogramm der VN (FF i. d. BuReg: BMZ) Institutionelle Angelegenheiten (<i>inhaltl. Zuständigkeit bei Ref. 404</i>);
UNOPS	United Nations Office for Project Services/Büro für Projektdienste der VN (FF i. d. BuReg: BMZ)
UNV	United Nations Volunteers/Freiwilligenprogramm der VN (FF i. d. BuReg: BMZ)
UN Women	United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women (FF i. d. BuReg: BMZ) - Institutionelle Angelegenheiten (<i>inhaltl. Zuständigkeit bei Ref. 403</i>)

Steuerung finanzieller Beiträge

Grundsatzfragen haushaltsrechtlicher Art für Beiträge zu Organisationen der VN

Zweckgebundene Beiträge an die VN, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale NROs (sog. Treuhandvorhaben, Funds in Trust, FiT), in Zusammenarbeit mit den zuständigen Referaten, inkl. Mittelaufteilung (Rahmenplanung), Vertragsgestaltung, Titelverwaltung

Unterabteilung 51 – Globale Prozesse; Entwicklungsfinanzierung

Referat 510 Grundsatzfragen der multilateralen Entwicklungspolitik, G7/G20

AUFGABEN

Koordinierungs- und Servicefunktion für die Unterabteilung und die Abteilung (Kopfreferat)

Grundsatzarbeit für die multilaterale und europäische Entwicklungspolitik

- Multilaterale Strategie (einschließlich Bewertung von Organisationen)
- Multilaterale Profilbildung (systematische Aufstellung für die Zusammenarbeit mit multilateralen Organisationen)
- Wirksamkeit im multilateralen Bereich, insbesondere Multilateral Organisations Performance Assessment Network“ (MOPAN) und multilaterale Dimension des Post-Busan Prozesses (Global Partnership for Effective Development Cooperation, GPEDC) *(vgl. übergreifende Zuständigkeit für GPEDC bei Ref. 513)*
- Vernetzung (Inhalte, Grundsätze und Verfahren) mit den Bereichen Länder und Regionen (bilaterale EZ) sowie Themen/Sektoren *(vgl. auch Ref. 100, 401)*

Grundsatzfragen der Globalisierung

- Globale Governance und internationale Entwicklungsarchitektur
- Globale Öffentliche Güter
- Multilaterale Aspekte der Zusammenarbeit mit globalen Entwicklungspartnern

Entwicklungspolitik im G7/G20-Prozess

- Entwicklungspolitische Positionierung zu G7/G20-Themen und Gesamtkoordination im Haus
- G7/G20-Prozess, insb. Sherpa- und Sous-Sherpaprozess *(FF i. d. BuReg: BK-Amt)* sowie Finanzministerprozess *(FF i. d. BuReg: BMF)*
- G7 und G20 Rechenschaftsprozess *(FF i. d. BuReg: BMZ)*
- G20-Entwicklungsarbeitsgruppe *(FF i. d. BuReg: BMZ)*
- G7/G20-Entwicklungsministertreffen
- Beitrag zu Kooperation mit Schwellenländern durch G20 *(FF Ref. 100)* sowie G-Formate in Global Governance *(FF Ref. 510)*
- Entwicklungspolitische Positionen und Prozesse deutscher G7-Präsidentschaften inkl. Beitrag dt. G7-Präsidentschaft zu Agenda 2030 *(FF Ref. 400)*

Nicht-EU-G7-Geber (USA, JPN, CAN)

- Analyse und Monitoring der Entwicklungspolitik anderer G7-Geber (soweit nicht EU)
- Partnerschaften (*vgl. auch Ref. 500 FF für EU-Geber, Ref. 512 FF für sonstige Geber (inkl. G20)*)

Referat 511 OECD/DAC, ODA-Statistik

AUFGABEN

Entwicklungspolitik in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

- Grundsätzliche und institutionelle Fragen
- Gremienarbeit, insb. Entwicklungsausschuss (DAC) und Development Centre (DEV)
- OECD-DAC-Länderprüfungen (Peer Reviews)
- DAC Senior- und High-Level Meetings, Tidewater-Konferenzen
- Recherchen in der OLIS-Datenbank ("Organisation for Economic Cooperation and Development OnLine Information Service")

ODA-Statistik und Berichtswesen

- Erstellung der entwicklungspolitischen Gesamtstatistik (DAC-Statistik) der Bundesregierung (in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt) und der ODA-Prognose
- Vertretung der Bundesregierung in der Arbeitsgruppe Statistik des DAC (WP-Stat)
- Analyse der ODA-Zahlen und -Trends; Monitoring ODA-relevanter Instrumente (z. B. Marktmittel, Schuldscheine)
- Ansprechpartner für ODA-Anrechnungsfragen für die BuReg, Schulung der Ressorts in Fragen der ODA-Anrechenbarmachung von Vorhaben
- Statistische und erfassungstechnische Fragen der Weiterentwicklung der Erfassung von Geberleistungen, innerhalb des bestehenden ODA-Berichtssystems und darüber hinaus („Financing for Development Reporting“, „ODA and Beyond“) *(zu strategischen Fragen der Weiterentwicklung der Erfassung von Geberleistungen vgl. Ref. 512)*

Referat 512 Entwicklungsfinanzierung, Geberpartnerschaften

AUFGABEN

Geberpartnerschaften

OECD-DAC Geber (Nicht-EU-, Nicht-G7-Geber)

- Analyse und Beobachtung der Entwicklungspolitik anderer DAC-Geber, soweit nicht EU und nicht G7
- Partnerschaften
(vgl. auch Ref. 500 FF für EU-Geber, Ref. 510 FF. für nicht-EU G7-Geber)
- Sonstige staatliche Geber („Neue staatliche Geber“)
- Süd-Süd Kooperation (vgl. auch Ref. 100 FF für Dreieckskooperationen)

Internationale private Stiftungen und Philanthropen ("Neue Private Geber") (vgl. Ref. Z 30 FF für deutsche private Stiftungen und Philanthropen)

- Analyse und Beobachtung
- Partnerschaften mit privaten Stiftungen und Philanthropen

Entwicklungsfinanzierung („Financing for Development“)

- Grundsatzfragen einschl. „innovative Finanzierungsinstrumente“
- VN-Prozesse zu Entwicklungsfinanzierung: FF für Addis Abeba Action Agenda (Financing for Development) als integraler Bestandteil der Agenda 2030 und Finanzierung nachhaltiger Entwicklung ("Rio+20/Means of Implementation"), (vgl. auch Ref. 400 wg. FF zu Agenda 2030)
- Strategische Fragen der Weiterentwicklung der Erfassung von Geberleistungen, insbesondere im OECD-DAC („Financing for Development Reporting beyond ODA“) (vgl. auch Ref. 511: Statistische und erfassungstechnische Fragen der Weiterentwicklung der Erfassung von Geberleistungen („beyond ODA“))

Organisationen

FFD Forum	Financing for Development Forum (unter dem Dach des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC))
IATF	Interagency Taskforce zur Nachhaltigen Entwicklungsfinanzierung bei den Vereinten Nationen (VN)
FFD Office, UN DESA	Financing for Development Office, United Nations Department of Economic and Social Affairs, VN-Sekretariat

Referat 513 Wirksamkeit und Transparenz, Qualitätsstandards

AUFGABEN

Steigerung der Wirksamkeit der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit; Ergebnisorientierung

- Koordinierung des deutschen Beitrags zur internationalen Wirksamkeitsagenda (Paris/Accra/Busan)
- Weiterentwicklung des EZ-Instrumentariums zur Umsetzung der internationalen Wirksamkeitsagenda in der deutschen EZ zu :
 - Arbeitsteilung; „Managing diversity“
 - „Capacity Development“; Stärkung und Nutzung von Ländersystemen
 - Ergebnisorientierung
 - Transparenz, Open Data (*vgl. Ref. Z 23 zum Regierungsprogramm Digitale Verwaltung 2020*), Vorhersehbarkeit
 - Rechenschaftslegung
- Monitoring der Umsetzung der Wirksamkeitsagenda
- Lieferaufbindung in der bilateralen EZ

Qualitätsstandards und -management und -monitoring in der bilateralen staatlichen EZ

- Standard- und Schlüsselindikatoren (*FF Ref. 414, gem. mit Ref. 105*)
- Wirkungsorientierung in der bilateralen EZ; einschließlich Wirkungslogik in Länder-, Schwerpunktstrategien und Programmvorschlügen (*gem. mit Ref. 100, 105*)
- Wissenstransfer zu Wirksamkeit und Qualität: Konzipierung und Durchführung von Fortbildungsmodulen im BMZ zu Wirksamkeit und Qualität

Organisationen, Gremien, Zusammenschlüsse

DCF Development Cooperation Forum der Vereinten Nationen

GPEDC Global Partnership for Effective Development Cooperation/Globale Partnerschaft für effektive Entwicklungszusammenarbeit; einschließlich: Fragmentierung, Ergebnisse, Transparenz, (*mit FF Ref. 401*), wirksame Institutionen

IATI International Aid Transparency Initiative/ Internationale Initiative zur Transparenz in der Entwicklungszusammenarbeit („Transparenzinitiative“)